

Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 23. Jahrgang • Nummer 6 • 26. Juni 2014 • grimm.media – Klingenthal • Tel. (03 74 67) 78 91 09

K&S Seniorenresidenz feiert Richtfest Neue Beratungszeiten im Musterhaus an der Baustelle ab 1. Juni

Die Wände sind verputzt, der Estrich gegossen – die Bauarbeiten der neuen K&S Seniorenresidenz in der Heinrich-Heine-Straße 5-7 in Falkenstein laufen auf Hochtouren, die Eröffnungstermine der Pflegeeinrichtung mit 108 Pflegeplätzen und der 19 Seniorenwohnungen stehen inzwischen fest: Am 1. September werden die ersten Wohnungen im „Wohnen mit Service“ bezugsfertig sein, am 1. November wird die stationäre Senioreneinrichtung eröffnet. Doch zunächst: Wird das Richtfest gefeiert. Dazu werden Vertreter des Landratsamtes, Bürgermeister Arndt Rauchalles und andere Vertreter des öffentlichen Lebens sowie Geschäftspartner und Nachbarn zu einer Feierstunde am 27. Mai um 14.00 Uhr erwartet.

„Wir sind mit dem Bauverlauf sehr zufrieden“, sagt Sören Stockmann, Geschäftsführer der Elbe Bau, die als Tochterunternehmen der K&S Unternehmensgruppe für den Bau verantwortlich zeichnet. Er freut sich darüber, dass K&S auch in Falkenstein seinem Grundsatz treu bleiben konnte, bevorzugt mit lokalen Handwerkern zusammenzuarbeiten. „75 Prozent des Auftragsvolumens bleibt in der Region!“

Große Freude herrscht bei K&S über die sehr gute Resonanz der Häuser von Seiten der Interessenten: Sowohl die Seniorenwohnungen im „Wohnen mit Service“ als auch die Plätze in der stationären Pflege stoßen auf großen Anklang. Interessenten sind weiterhin herzlich eingeladen, sich im Musterhaus an der Baustelle ausführlich über das Pflegeangebot von K&S beraten zu lassen. Dazu werden die Öffnungszeiten ab dem 1. Juni stark erweitert: Das vollständig eingerichtete Musterzimmer mit dem dazugehörigen Pflegebad kann dann fast täglich besichtigt werden – direkt an der Baustelle. Es vermittelt schon jetzt einen Eindruck von der hochwertigen Ausstattung der Zimmer, die selbstverständlich gern auch mit eigenen Möbeln und Erinnerungstücken ergänzt werden kann. Im Musterhaus an der Baustelle können Interessenten auch bereits

die zukünftige Leiterin der Einrichtung kennenlernen: Mit Manuela Schiefer konnte eine erfahrene Residenzleiterin gewonnen werden, die der Aufgabe, eine neue K&S Seniorenresidenz mit aufzubauen und mit Leben zu füllen mit großem Elan und Freude entgegenblickt. Besonders reizt sie das Schmieden eines starken Teams – in der Seniorenresidenz werden 70 neue Arbeitsplätze entstehen.

„Wir sind hier in Falkenstein ausgesprochen gut aufgenommen worden! Das war eine tolle Unterstützung!“, sagt K&S Projektentwickler Erik Beurmann.

Neben den „Wohnungen mit Service“, die Senioren durch die unmittelbare Nähe zur stationären Pflegeeinrichtung ein Höchstmaß an Sicherheit und vielfältige Serviceleistungen bieten, steht K&S vor allem für sein ganzheitliches Pflegekonzept: „Für uns steht die Lebensqualität und das Wohlbefinden jedes einzelnen Menschen im Mittelpunkt unserer Arbeit“, erläutert die Residenzleiterin: „Wir unterstützen unsere Bewohner dabei, Körper und Seele gesund zu erhalten, vorhandene Fähigkeiten zu fördern und – nach Möglichkeit – wiederzuerlangen.“ Dazu tragen neben den therapeutischen und pflegenden Angeboten, täglich frisch im Haus zubereitete Mahlzeiten und ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm bei, das sowohl geistig-kulturellere als auch sportliche und gesellige Angebote umfasst.

Neben den großzügigen Gemeinschaftseinrichtungen wie Restaurant mit Tanzfläche, Cafeteria und Moccabar, wird es im Haus ein Wellnessbad und einen „Snoezelenraum“ geben, in dem sich die Bewohner auf Entdeckungsreise in die Welt der Sinne begeben können. Eine seniorengerechte, harmonisch gestaltete Gartenanlage lädt zum Spaziergehen und Verweilen ein. Detaillierte Informationen über die K&S Unternehmensgruppe, die zu den führenden Anbietern von Pflegeleistungen in Deutschland zählt, erhalten Interessierte unter www.ks-unternehmensgruppe.de

autoservice **FALKENSTEIN**

Fabia Rabattaktion

Barpreis: 9.990 €

Siehe Seite 2



oder der gebührenfreien Telefonnummer 0800 300 17 17. Bewerbungen werden gern auch online entgegengenommen (bewerbung@ks-unternehmensgruppe.de).

Beratung im Musterhaus an der Baustelle:

Dienstag/Donnerstags: 10 - 18 Uhr,
Mittwoch: 13 - 18 Uhr,
Freitag: 10 - 14 Uhr und
Sonntag: 8 - 14 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung: 0174/3398270.

Stationäre Pflege und „Wohnen mit Service“

Gern informieren wir Sie ausführlich und unverbindlich. Rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie.


SENIORENRESIDENZ
FALKENSTEIN

- 108 komfortable Pflegeplätze
- Ganzheitliches Pflegekonzept
- Eigenes Bad in jedem Zimmer
- Eigene Möblierung möglich
- Foyer / Bibliothek / Moccabar
- Restaurant / Hauseigene Küche
- Täglich frische Mahlzeiten
- Gymnastik / Wii-Spielkonsole
- Ergotherapie / Wellnessbad
- Snoezelenraum / Gartenanlage
- Vielseitiges Veranstaltungsangebot
- Friseur und Fußpflege im Haus

- 19 komfortable Seniorenwohnungen
- Individuelle Grundrisse
- Terrasse oder Balkon

Beratung direkt an der Baustelle
in unserem **Infobüro**

K&S Seniorenresidenz Falkenstein
Heinrich-Heine-Str. 5-7 • 08223 Falkenstein
☎ **0800 300 17 17**
falkenstein@ks-unternehmensgruppe.de
www.ks-unternehmensgruppe.de

Dienstag + Donnerstag
10 - 18 Uhr
oder nach Vereinbarung



gut betreut leben!

Qualifizierte Mitarbeiter für unser Pflege-Team gesucht.
bewerbung@ks-unternehmensgruppe.de

SIMPLY CLEVER

Fabia Cool-Aktionsmodelle eingetroffen

ŠKODA



nur solange
Vorrat reicht

mtl.: 99,59 €

Ausstattungs- Highlights:
Klimaanlage, CD-Spieler, Elektr. Fensterheber, Klimaanlage,
MP3-Schnittstelle, Servolenkung, Zentralverriegelung

sofort lieferbare AKTIONSMODELLE, Modelljahr 2014, deutsche Modelle - nur Kurzzulassung keine KM Sonderlackierung - lieferbar in: amberbraunmetallic, imperialviolettmetallic, -nightfireblaumetallic, -metallgrau-metallic Ausstattungsvarianten in Wagenfarbe, vollwertiges Reservierad, 5 Gang Schaltgetriebe, Euro 5, Tagfahrlichtschaltung im Hauptscheinwerfer, Colorverglasung, Zentralverriegelung mit Fernbedienung und Safe System, elektrische Fensterheber vorn mit Einklemmschutz, Lenksäulenverstellung axial-vertikal, Klimaanlage, Pollenfilter, geteilte Rückstuhlbank und Lehne, 4 Kopfstützen, ISO Fix, CD Radio SWING Doppel DIN, MP 3 fähig, Doppelairbag - Seitenairbag, Line IN Anschluss für ext. Medien, Sitzhöhenverstellung Fahrer, elektronische Differentialsperre, elektronisches Stabilitätsprogramm, Antriebschlußregelung, A B S, Bremsassistent, Winterdsatz für 399,-EUR, optional lieferbar, Auslieferungspaket - Fussmatten Satz Textil, Sanikasten, Wandreißer inklusive, UPE des Herstellers 13.890,-EUR, A 9 Abfahrt Plauen OST 13 km bis Falkenstein/Vogtland

Kraftstoffverbr. komb. 5,7 l/100 km * Kraftstoffverbr. innerorts 7,5 l/100 km * Kraftstoffverbr. außerorts 4,7 l/100 km * CO₂-Emissionen komb. 132 g/km * Zugr.-lgd. Treibstoffart Normalenergieeffizienzklasse C
*Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und zu den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen und gegebenenfalls zum Stromverbrauch neuer PKW können dem Leitfaden über den offiziellen Kraftstoffverbrauch, die offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen und den offiziellen Stromverbrauch neuer PKW entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH unentgeltlich erhältlich ist unter .

autoservice **FALKENSTEIN**

Gewerbering 1+7 • 08223 Falkenstein
Telefon 0 3745/78 78 - 0 • Telefax 0 3745/78 78 99

Finanzierungsbeispiel:

Hauspreis:	10.970,- EUR	Laufzeit (Monate)	60
Anzahlung:	1.600,- EUR	Sollzins (gebunden)	3,92%
Nettokreditbetrag:	9.370,- EUR	eff. Jahreszins (CROL)	3,99%
Zinsen:	1.410,- EUR	60 monatl. Raten	99,59 EUR
Darlehenssumme:	10.870,66 EUR	Schlussrate bei 10.000 km/Jahr:	4.805,26 EUR

Barpreis:
9.990,- €



Das Fundbüro informiert

Im Mai bzw. Juni 2014 wurden folgende Gegenstände im Fundbüro der Stadt Falkenstein abgegeben:

- 1 Kinderrucksack mit Minnie-Maus-Motiv
- 1 Sporttasche mit Schuhen, kurzer Hose, T-Shirt
- 1 Handy
- Diverse Schlüssel

Bitte melden Sie sich im Bürgeramt der Stadt Falkenstein, täglich zwischen 9.00 Uhr und 18.00 Uhr.



Ihr Partner für

Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenreinigung und Gestaltung
Fußbodenverlegearbeiten • Beratung und Verkauf

Malermeister Axel Richter

Dr.-W.-Külz-Str. 10 • 08223 Falkenstein • Tel./Fax (0 37 45) 62 64
Funk 0171 / 3 28 53 09 • E-Mail: malerrichter@t-online.de

Stadt Falkenstein unterstützt Online-Marktplatz für Mittelstand und Verbraucher

Die Stadt Falkenstein/Vogtl. fördert den regionalen Mittelstand. Gemeinsam mit der NrEins.de AG hat sich die Stadtverwaltung für die Erstellung eines interaktiven „Online-Marktplatz für Mittelstand und Verbraucher“ entschlossen. Dort haben unsere Unternehmen, Gewerbetreibende, Freiberufler und Vereine künftig die Chance, ihr Unternehmen, ihre Produkte und Dienstleistungen wirkungsvoll zu präsentieren. Diese „Unternehmerwelt“ wird direkt über die Stadthomepage für alle Einwohner und Gäste erreichbar sein.

**Online-Marktplatz
für Mittelstand
und Unternehmer**

Die Unternehmer können sich dabei weiterhin auf ihre eigentliche Tätigkeit konzentrieren, denn die Erstellung der aussagekräftigen und wirkungsvollen Firmenprofile übernehmen professionelle Marketingberater der NrEins.de AG. Durch diesen neuen interaktiven Marktplatz für Mittelstand und

Verbraucher sind die Firmen aus Falkenstein online noch besser präsent.

Wie Sie aus eigener Erfahrung wissen, kaufen immer mehr Menschen über das Internet ein. Darum ist es für den Mittelstand sinnvoll, dorthin zu gehen, wo die Kunden heute schon sind. Das Augenmerk liegt dabei vor allem darauf, dass unsere Firmen nicht nur präsent sind, sondern durch Suchmaschinenoptimierung auch wirklich gefunden werden.

Als Verbraucher profitieren Sie durch ein komfortables Cashback-System. Außerdem haben Sie unkompliziert von zu Hause aus Zugriff auf alle wichtigen Informationen zu unseren regionalen Unternehmen, Gewerbetreibenden, Freiberuflern und Vereinen. Teilweise können Sie deren Produkte auch schon jetzt im Shoppingsystem der NrEins.de AG erwerben. Indem Sie bei diesen statt bei großen Internethändlern einkaufen, fördern Sie unsere Stadt und sorgen dafür, dass Ihr Geld unserer Region zugute kommt.

Sören Voigt

HUMMELBAU 

Meisterbetrieb Andreas Böhm
Neubau • Putzarbeiten • Trockenlegung
Fassaden • Sanierung im Altbau • KKA u.v.a.m.

Hangweg 10a • 08209 Auerbach
Telefon: (0 37 44) 18 31 65 • Fax: (0 37 44) 18 31 64
Handy: 01 73 / 9 50 95 39 • hummelbau-boehm@web.de

erfolg.werbung
037467-789109 medien@grimmdruck.com

Ferienangebot im Walderlebnisgarten Eich

Langeweile in den Ferien? Nicht bei uns!

Der Forstbezirk Plauen bietet ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Familien und Urlauber im Walderlebnisgarten Eich. Bei Holzstapelspiel, Fußstapfpfad, Memory, Jahresarten-Quiz, Waldparfümerie und vielen anderen Spielen können alle, die Freude an der Natur haben, den Wald mit allen Sinnen erleben. Jung und Alt erfahren im Blockhaus und in der Umgebung Wissenswertes vom Wald mit seinen Pflanzen und Tieren.

Das Ferienprogramm wird veranstaltet am:

Donnerstag, den 24. Juli 2014 von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr und am Dienstag, den 19. August 2014 von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Treffpunkt: Walderlebnisgarten Eich in 08233 Treuen/OT Eich
Er befindet sich zwischen Treuen und Lengendorf an der Treuener Straße, Ortseingang links von Treuen in Richtung Lengendorf fahrend.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an im Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen. Verantwortlich ist Frau Bimberg: Telefon (03741) 104811 oder 104800
E-Mail: Ines.Bimberg@smul.sachsen.de

Weiterhin sind Gruppenanmeldungen für Hortgruppen, Ferienfreizeiten, Wandervereine und für alle anderen interessierten Besucher möglich.



Dank für Spenden zum Straßenfest

Liebe Falkensteiner und Gäste,

Für die großzügige, finanzkräftige Unterstützung anlässlich des 21. Falkensteiner Straßenfestes möchte sich der „soziale Verein zur Unterstützung und Förderung von Kindern Falkenstein e.V.“ recht herzlich bei allen Falkensteinern und ihren Gästen bedanken.

Beim Verkauf unserer Bücher und in unserem „Spendenschweinchen“ kam die tolle Summe von 573,00 € zusammen. Dieses Geld wird dazu

dienen, unseren Kindern auch weiterhin zum Beispiel kostenlose Getränke im Freizeitzentrum anbieten zu können, die eine oder andere finanzielle Notlage abzumildern sowie zu Weihnachten wieder unsere Geschenkeaktion durchführen zu können.

Dafür nochmals allen Spendern ein großes Danke, Danke, Danke!!

*Ihre Katja Peterfi
Vereinsvorsitzende*

Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e. V.

L.-Müller-Straße 30
08223 Falkenstein

Telefon: 03745/77372

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag: 17.00 bis 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache

HANDELSZENTRUM
BAD • KÜCHE • HEIZUNG

**Badmöbel
komplett**

- Waschtisch
- Unterschrank
- Spiegel

479,- €



ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 03 74 67/2 26 00



Wendler
DACHDECKERMEISTER

- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA - Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt • Reumtengrüner Str. 54
Telefon 0 37 45 - 7 11 48 • Telefax 0 37 45 - 75 18 55



Atelier Blechschmidt
Wolfgang Blechschmidt

Spingasse 4
08223 Falkenstein
Tel.: 03745-73756
Mobil: 015253832646
www.ausbildung-kunst.de

Gebäudereinigung Golla



Friedrich-Engels-Straße 28 Telefon: (0 37 45) 7 36 48
08223 Falkenstein Fax: 7 36 46
Mobil: 01 72/7 95 45 40

- Glasreinigung jeglicher Art • Grundreinigung
- Unterhaltsreinigung • Haushaltsreinigung • Teppich- und Polsterreinigung • Reinigung von Solaranlagen
- Betreuung von Haus, Hof und Garten • Umzugshilfe
- Kleintransporte • Winterdienste • Möbelmontagen

Wir reinigen, hegen und pflegen alles, was Ihnen lieb ist!

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergesthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Festival Mitte Europa startet in Falkenstein - sieben Wochen Kultur im Vogtland



Das Debüt als Veranstaltungsort beim Festival Mitte Europa ist gelungen, sogar sehr gut. Falkenstein war Eröffnungsort und Gastgeber

für das Konzert in der Kirche "Zum Heiligen Kreuz", und die Besucher sparten nicht mit Lob.

Bitte hier die Bilder einfügen insgesamt eine Seite

„Wir wollen mit dem Festival Kultur auf höchstem Niveau in kleinere Orte zu bringen“, fasst Kammer Sänger Prof. Thomas Thomaschke, der 1990 mit seiner Ehefrau das Festival aus der Taufe hob, die schöne Situation zusammen, in diesem Jahr mit Falkenstein einen neuen Partner gefunden zu haben. Die Eröffnung

findet immer im Wechsel in den beteiligten Ländern, Bayern, Tschechien und Sachsen, statt.

In diesem Jahr war wieder Sachsen an der Reihe und alles lief bereits auf Plauen hinaus. Dann kam die Oberbürgermeisterwahl dazwischen und da es schon immer Nachfragen gab, warum keine Konzerte in Falkenstein stattfinden, fand es ein schnelles Gespräch mit dem Bürgermeister statt, das der Bundestagsabgeordnete Robert Hochbaum (CDU) vermittelte. Mit welcher Geschwindigkeit und Offenheit das Thema durch die Stadt gegangen ist, war schon phänomenal, erklärte Thomaschke.

Bürgermeister Arndt Rauchalles (CDU) sagte, dass die Stadt nicht von sich aus den Anspruch erhoben hätte, Eröffnungsort für das renommierte Festival zu sein. Doch als der Plauer Stadtrat den Beschluss

fasste, am 15. Juni die Oberbürgermeisterwahl durchzuführen, habe man die Chance natürlich gerne genutzt.

Und weil auch das Festival dafür geschaffen ist, neue Kontakte und Freundschaften herzustellen, wäre es durchaus denkbar, dass Falkenstein nun auch eine Partnerstadt in Tschechien findet. Vielleicht konnte die gemeinsame Ausstellung von Künstlern aus Falkenstein, Bayern und Tschechien, in eigens dafür eingerichteten Künstlerzelt auf dem Falkensteiner Schlossplatz, hierbei Brücken bauen.

Über sieben Wochen bietet das Festival 49 Konzerte, zwei Theaterstücke, zwei Festgottesdienste, vier Ausstellungen und vier Workshops. Falkenstein ist einer von drei neuen Veranstaltungsorten.

Text: Sören Voigt
Fotos: briese-Foto



Informationsveranstaltungen zum Projekt **falkart**

HOTEL FALKENSTEIN

Runder Tisch - falkart

Was wurde erreicht - wie geht es weiter ?

am **19.09.2014 - 19:00 Uhr**
und

Kunst und Wein

Stammtisch für Wein- und Kunstliebhaber
-Künstler sprechen über ihre Arbeit-
u.a. die Künstlerin Tanja Pohl

am **24.10.2014 - 19:00 Uhr**

**Herzliche Einladung an alle
Kunst- und Weinliebhaber**

Ansprechpartner:

Rainer Döhling

rainer_doebling@web.de

Tel.: 03745 - 5920

Regina und Wolfgang Blechschmidt

dieblechschmidts@online.de

Tel.: 03745 - 73756

www.ausbildung-kunst.de

Liebe Besucher der Webseite **falkart**

Junge Menschen und Kunst ist kein ganz so einfaches Verhältnis. Museen genießen oft ein etwas alles und verstaubtes Image. Wer kennt nicht die obligatorischen Museumsbesuche mit Führungen aus seiner eigenen Kindheit. Dabei kann Kunst bekanntlich auch anders.

falkart – dahinter steckt ein spitzfindiges Konzept von engagierten Falkensteinern u.a. aus den Bereichen Kunst, Gewerbe und Einrichtungen der Stadt.

Junge Menschen an Kunst heranzuführen, ihre Verbindung zur Heimat stärken und ein Stück Geschichte kennen lernen, das sind die Hauptanliegen dieses Projektes.

Ich freue mich sehr, dass es so vielen Falkensteinern wichtig ist, dass Nachlässe unserer Künstler wie Walter Dietrich oder Walter Thomas nicht verloren gehen und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Und wenn dabei noch ganz viele Jugendliche helfen, ist das für uns alle von besonderer Bedeutung.

Schnell wird klar, die Ideen des Projektes **falkart** sind an den Interessen der jungen Leute orientiert, der technische Fortschritt hat auch hier nicht halt gemacht. Filmprojekt, Flyer oder Webseite sind Teil des Konzeptes und kommen bei den jungen Leuten gut an.

Ich wünsche mir, dass ganz viele aufgeschlossene junge und ältere Mitbürger dieses Projekt begleiten und unterstützen und damit ein wenig mehr Falkensteiner Identität in unser aller Leben bringen.

A.Rauchalles
Bürgermeister

falkart

Wir sind online !

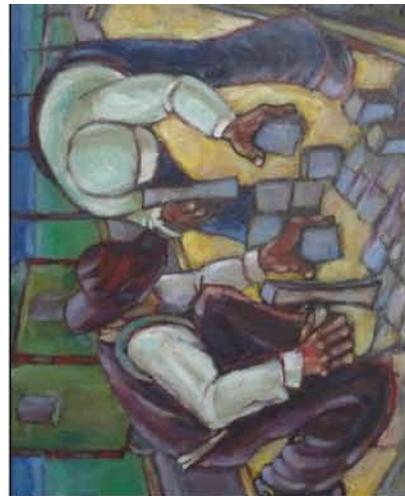
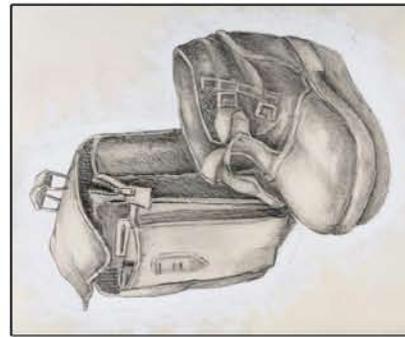
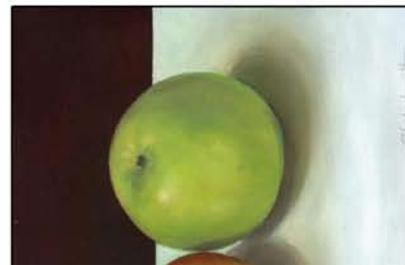
www.falkart.de

Bilder - Videos - Artothek

Eine Datenbank Falkensteiner KünstlerInnen zur Förderung regionaler Kunst mit dem Hauptanliegen jungen, aufgeschlossenen Menschen bei ihrer Orientierung und Identitätsfindung zu helfen.

Gefördert mit Mitteln der SAB - 2013 und mit

Unterstützung der Interessengemeinschaft "Blauer Punkt" e.V. Falkenstein





Walter Dietrich „Baggerarbeiten“ Q1 / 1972

Im Sept. 2013 wurde mit Mitteln der SAB (Förderprogramm Demografie) das Projekt **falkart** begonnen. In unsere Region wurden durch eine blühende Textilindustrie auch Künstlern Arbeitsplätze geschaffen. Leider sind viele Künstler und Künstlerinnen und deren Arbeiten in Vergessenheit geraten. Die einst blühende Industrie hat Brachen hinterlassen, einige von ihnen hat sich die Natur zurück erobert. Werknachlässe Falkensteiner Künstler an die Stadt Falkenstein, die über Jahrzehnte ebenfalls brach lagen, sind Anlass für das Projekt **falkart**.

Gemeinsam mit dem Freizeitzentrum, dem Museumsverein und einer Gruppe engagierter Bürger und Freunde der Kunst sowie Künstler-innen wurden die Kunstwerke vor weiteren Verfall bewahrt. Zahlreiche Kunstprojekte und Aktionen wurden seitdem in Schulen, Künstlerateliers und im Freizeitzentrum durchgeführt. Vitas der Künstler wurden erstellt und Zeitzeugen befragt. So entstanden in einer ersten Phase Regale für die Lagerung der Kunsternachlässe, Aufsteller für Ausstellungen und eine Webseite, auf der der größte Teil des Nachlasses Falkensteiner Künstler- aber auch lebender Künstler-innen gezeigt werden. Jedes Bild wurde fotografiert und neu archiviert.

Jugendliche des Freizeitzentrum erstellen ein Drehbuch und viele einzelne Videosequenzen wurden gedreht, um das Projekt zu dokumentieren und Zeitzeugen in Wort und Bild festzuhalten.

Ziel der zweiten Phase wird sein, mit Hilfe der Homepage und der Artothek die Bilder in die Öffentlichkeit zu bringen. Bilder können an Unternehmen ausgeliehen werden.

So soll ein Pool entstehen, der sowohl an die Künstler und deren Schaffern erinnert, aber auch eine Vision umgesetzt werden - ein Netzwerk zu schaffen, verbunden mit der Geschichte der Region, Erfahrungen der Wirtschaft und die aktive Teilnahme besonders junger Menschen am kulturellen Erbe und Leben teilzunehmen. Alle sind eingeladen, aktiv an der Verwirklichung unserer Vision durch rege Ausleihe der Bilder in unserer Artothek, durch Bild-Patenschaften und mit tollen Ideen und eigenen Kunstwerken auf www.falkart.de mitzuwirken.



Jetzt mitmachen!
Du bist kreativ ?
Du malst oder
fotografierst
leidenschaftlich gern ?



Dann bewirb dich mit
Deinen Kunstwerken auf: www.falkart.de

Gestaltung:
Anneli Bleichschmidt / 2014

21. Falkensteiner Straßenfest lockt 5.000 Besucher in der Innenstadt



Es war wieder das Fest, was sich die Falkensteiner und die zahlreichen Gäste wünschten. Die 21. Auflage des Falkensteiner Straßenfest, bot bei schönem Wetter ein abwechslungsreiches Programm, kulinarische Köstlichkeiten und Musik bis weit in die Nacht.

Keiner der Besucher wollte mehr an das vergangene Jahr denken, wo das Fest wegen des Unwetters ausfallen musste. Statt dessen tummelten sich etwa 5.000 Besucher in der Innenstadt. Geöffnete Läden, ver-

schiedene Imbissstände und ganz unterschiedliche Stationen boten Gelegenheit zu zahlreichen Stopp und vielen Gesprächen.

Wie in jedem Jahr organisieren die Falkensteiner Händler gemeinsam das Fest. Freiwillige „Straßenabschnittsverantwortliche“ sammelten Ideen, stimmten mit den Geschäftsinhabern Programme ab und organisieren so zusammen die eine oder andere Überraschung für die Besucher. Falkensteiner Vereine und Schulen, Kirchgemeinden und das



Falkensteiner Freizeitzentrum „Freizi“ brachten sich in das Fest ein. Die Stadtverwaltung unterstützte das Fest wieder mit organisatorischen Dingen. Auch ein neues Projekt hatte beim Straßenfest Premiere.



„Falkart“ sichert Werknachlässe ehemaliger Falkensteiner Künstler und diese stadteigenen Bilder sollen nun über eine Datenbank auf der neuen Internetseite www.falkart.de an Paten gegeben werden. „Das können Unternehmen oder auch Privatpersonen sein“, erklärt Rainer Döhling, einer der Organisatoren. Auch die ersten Interessenten seien bereits gefunden.

Das Projekt wurde Mitteln aus dem Förderprogramm „Demografie“ der Sächsischen Aufbaubank finanziert. Die Initiative dazu ging vom Falkensteiner Museumsverein, dem Freizeitzentrum, engagierten Bürgern und Kunstfreunden mit dem Ziel eines gemeinsamen Netzwerkes aus.

Text: Sören Voigt

Bilder: brie-se-foto und Hagen Hartwig



Palliative Care Kurs in Auerbach

In der Woche vom 02. - 06. Juni 2014 fand in Auerbach im Café Nebenan ein Palliative Care Kurs für AltenpflegerInnen, KrankenpflegehelferInnen, Ergo- und PhysiotherapeutInnen sowie für Arzt-helferInnen statt.

Es war uns wichtig, einen solchen Kurs nach Auerbach zu holen. Bisher mußte man lange Fahrwege und Übernachtungskosten für eine Woche auf sich nehmen. Für viele war es deshalb nicht möglich, einen solchen Kurs zu besuchen. Da sich aber die demographische Entwicklung dahingehend verändert, dass immer mehr alte und kranke Menschen zu Buche stehen, ist es auch für unsere Region ganz wichtig, ausgebildete Fachkräfte zu haben. Jeder Mensch in Deutschland hat Anspruch auf eine Palliative Care Versorgung. Dies ist gesetzlich seit 2007 geregelt. Die Realität sieht noch etwas anders aus, weil oftmals nicht genügend ausgebildete Fachkräfte zur Verfügung stehen, die Pflege solcher Patienten sehr aufwendig sein und die Abrechnung sehr oft auch nicht adäquat erfolgen

kann. Ein Fortschritt in Richtung Palliative Care Versorgung ist das Brückenteam, welches seit Januar diesen Jahres im Vogtlandkreis Palliative Care PatientInnen versorgt. Der Hospizverein Vogtland e.V. arbeitet eng mit diesem Team zusammen und wir sind dankbar über diese Zusammenarbeit. Sie kommt den kranken Menschen in der Region und deren Angehörigen zugute.

Es war trotzdem nur eine kleine Runde: 8 Teilnehmerinnen konnten sich für diesen Kurs entscheiden. Die Absolventinnen können nun die Palliative Care Arbeit in der Region mit ihren erworbenen Kenntnissen tatkräftig unterstützen.

Thema des Kurses war der Umgang in der Versorgung mit schwer kranken, unheilbaren Menschen. Aus der täglichen Arbeit wurden Erfahrungen eingebracht und anhand von Beispielen konnten viele Dinge praxisnah vermittelt werden. Alle Teilnehmerinnen sprachen sich einheitlich für die Wichtigkeit dieser Themen für alle Menschen aus und wollen alles Gelernte mög-

lichst umgehend in ihren Arbeitsbereichen umsetzen. Aber auch für private Bereiche nehmen alle viele Eindrücke mit.

Es war eine schöne Woche, ein gutes Team und eine gute Versorgung. Darin waren sich alle bei Zertifikatsübergabe am Freitag einig. Wir wollen weiterhin alle möglichst unbürokratisch an der Basis zusammenarbeiten, um den Betroffenen

zeitnah helfen zu können.

In diesem Sinne bedanke ich mich noch einmal bei allen Teilnehmerinnen, bei der Kursleiterin, Frau Franz, und bei Jana Bäetz vom Café Nebenan, die uns die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte. Vielen, vielen Dank und viel Kraft für die Arbeit.

Petra Zehe, Koordinatorin Hospizverein Vogtland e.V.



Neues aus der Kindertagesstätte Knirpsenland



Hallo, liebe Leute, Knirpsi berichtet heute über viele tolle Sachen, die die Knirpse vorhaben und schon machten. Also, bei uns war im Juni so allerhand los. Die „Fische“ luden ihre Eltern und Geschwister zu einer Familienwanderung ein. Bei schönem Wetter trafen wir uns in Neustadt und liefen eine große Runde bis zum Bezelberg, den viele das erste Mal kennenlernten.

Für die Kinder war das Gelände das reinste Entdeckerparadies und sie kamen nur, als sie ein leckerer Duft von gegrillten Würstchen und Brot zum Essen lockte. Die Eltern hatten inzwischen Zeit zum Erzählen und so wurde es für alle ein schöner Nachmittag.

Theaterfahrt, das ist für unsere Kinder immer ein tolles Erlebnis. Mit dem Bus fuhren die Fische dazu nach Plauen. Das Stück „Mama wo ist eigentlich das Gestern hin“ beschäftigte nicht nur die kleine Loretta auch die Kinder lernten, dass das Heute das Gestern von morgen ist.

Die Eichhörnchen feierten ihr Zuckertütenfest in Klingenthal in der Jugendherberge. Die Fische beendeten ihr Gartenprojekt mit der Übergabe des Gärtnerdiploms.

Auch ihr zweijähriges Stadtprojekt, bei dem die Kinder Betriebe, Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten der näheren und weiteren Umgebung kennen lernten, kam zum Abschluss.

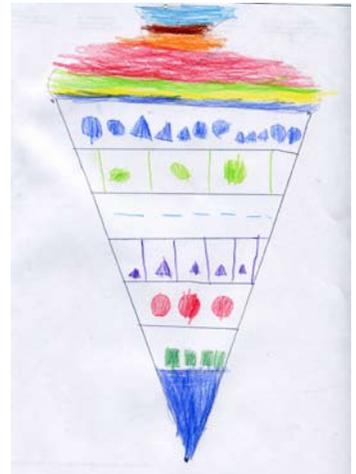
Und dann gab es ja noch unsere tolle Geburtstagsfeier zum 60.

Geburtstag des Kindergartens. Viele ehemalige Mitarbeiter/innen, Vertreter der Landkreises, der Stadt, von Kirchen, Betrieben und Institutionen kamen zur Feierstunde am 20.06.2014 und staunten, was in all den Jahren für und mit den Kindern getan wurde. Ein Tipi, gesponsert von den Eltern, wurde feierlich übergeben. Für die Knirpse soll das Zelt in Zukunft Forscher- und Entdeckerzentrale sein. Die fleißigen Helfer der Firma Hetzner bekamen viel Hilfe durch die Kinder beim Verteilen des Tipiuntergrundes und waren zu so manchem Spaß aufgelegt.

Am 21.06.2014 trafen sich alle Seeräuber und Piraten zum großen Familienfest. Viele Fotos davon werdet ihr in der nächsten Ausgabe sehen.

Im Juli werden die Fische und Tiger ihre Zuckertütenfeste mit tollen Überraschungen feiern. Nun wünschen wir allen Großen und Kleinen eine schöne, erholsame und erlebnisreiche Urlaubszeit.

Es grüßen euch die Kinder und das Team der Kita Knirpsenland



Kindertag 2013 im Knirpsenland

Hospizverein Vogtland e.V.

Wir hören zu, helfen und unterstützen. Ausgebildete Ehrenamtliche HospizhelferInnen (EAHH) kommen auch auf Wunsch zu Ihnen nach Hause und entlasten Sie bei der Versorgung Ihrer schwer kranken Angehörigen. Dieses Angebot ist kostenlos und unabhängig von Konfession oder Krankenkasse. Gleichfalls besteht die Möglichkeit für Trauernde, Einzel- oder Gruppengespräche im Rahmen unseres Trauercafés zu finden. Hier wird

Raum und Zeit gegeben zum Reden und Zuhören, aber auch zum Weinen.

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an unser Büro in Auerbach, Tel. Nr. 03744/3098450.

Möchten Sie selbst helfen, haben Zeit und den Willen, Gutes tun zu wollen, dann rufen Sie uns gleichfalls an. Sie können sich zum EAHH ausbilden lassen. Kursbeginn ist Januar 2015.

Falkensteiner Babygalerie

*Ein Kind ist uns geboren,
lebendig und geliebt,
die Welt ist nicht verloren,
solange es Kinder gib.*

Endlich meinte es die Sonne wieder gut mit uns, so dass warme Socken eigentlich überflüssig sind.

Trotzdem haben wir wieder einige verteilt, auch wenn in diesem Monat nur wenige Babys auf unserer Liste standen.

Es gab reichlich Ratschläge und Hinweise an unsere frisch gebackenen Eltern, die das Leben mit dem neuen Familienzuwachs erleichtern.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit und immer Gottes Segen.



Elias Schellenberger

erfolg.werbung
037467-289823 medien@grimmdruck.com

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



Mit dem Bau der Göltzschtalmühle/Schneidemühle (ehemaliges Ferienheim der Kammgarnspinnerei) Anfang 1864 musste auch deren Wasserversorgung gesichert werden. Alwil Wenzel erwarb sich von den zuständigen Grundherren von Trützscher auf Dorfstadt und dem Geheimen Rat Franz Adolph von Trützscher auf Falkenstein und Oberlauterbach die Wasser- und Wegerechte, d. h., es durfte ein Betriebsgraben (Mühlgraben) angelegt werden, in einer mit Forstbeamten und Alwil Wenzel festgelegten und vereinbarten Richtung von der Göltzsch bis zur Göltzschtalmühle – 2,16 Meter breit. Ein Wehr regelte den Zulauf des Wassers. Einen Wasserzins musste Alwil Wenzel je zur Hälfte an das Rittergut Oberlauterbach und nach Dorfstadt entrichten.

Hier, liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, möchte ich in die Gegenwart zurückkehren. Herr Hubert Möckel aus Grünbach, bestens vertraut mit dem Gelände im Göltzschtal, lud mich und Herrn Ulrich Wolf von unserem Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. ein, die ehemaligen Mühlgräben zur Wasserversorgung der Göltzschtalmühle ausfindig zu machen und zu erkunden. Am 23. Januar 2014 trafen wir uns zu dieser Exkursion – ein dünner Schneefilm bedeckte den Boden. Im Anschluss an das Gelände der ehemaligen Schneidemühle (Ferienheim der Kammgarnspinnerei) befand sich ein großer Teich. Wahrscheinlich wurde das Wasser bei niedrigem Wasserstand der Göltzsch genutzt, um die Produktion der Schneidemühle weiter aufrecht zu erhalten. Zu DDR-Zeiten wurde der Teich abgelassen und der Damm zum Weg hin aufgebrochen. Die Reste des Dammes und des Teichgeländes kann man heute noch sehen. Gehen wir ein paar Schritte weiter, da befindet sich anschließend an den ehemaligen Teich ein verzinktes Schutzgeländer. Hier kommt die Trinkwasserdruckleitung vom Wasserwerk Muldenberg und führt den Hang hinauf zum Wasserhochbehälter in Grünbach. Wenn man hier den Hang hochgeht bis zur Eisenbahnlinie

Muldenberg – Falkenstein, kann man alle drei ehemaligen Betriebsgräben der Schneidemühle überqueren.

Wir gehen weiter göltzschaufwärts, kommen an der ehemaligen Falkensteiner Sprungschanze vorbei und überqueren die Brücke über die Göltzsch. Wenige Meter nach der Brücke war das Wehr des wahrscheinlich ältesten und untersten Mühlgrabens. Nach dem Brand der Göltzschtalmühle (Schneidemühle) 1892 wurde das Wasser dieses Mühlgrabens wahrscheinlich wegen des starken Anfangsgefälles über einen höher liegenden (mittleren) Graben weitergeleitet.

Geht man vor der Brücke den Wanderweg Richtung Bastei hoch, kann man gleich links den Mühlgraben sehen und ihn auch bis zum ehemaligen Wehr verfolgen. An einigen Stellen ist er zur Göltzsch hin mit Bruchsteinmauerwerk befestigt.

Wir wandern weiter, an der Bastei vorbei bis zum „Pilz“, ein überdachter Ruhepunkt für Wanderer. Hier führt eine Brücke über die Göltzsch. Überquert man die Brücke, führt ein Weg Richtung Grünbach hoch. Nach links geht es der Göltzsch entlang und nach ca. 150 Meter kommt man an eine Stelle, wo der 3. und obere Betriebsgraben einmal durch ein Wehr von der Göltzsch abzweigte. Leider ist in diesem Bereich wenig vom Graben zu erkennen. Erst später kann man ihn dicht bewachsen entdecken. Er führt bis kurz vor den Basteifelsen. Hier ist ein gut erhaltener Betoneinlauf vorhanden. Das Wasser wird von hier in ein Eisenrohr von ca. 80 cm Durchmesser unterhalb des Basteifelsens herumgeleitet, welches auf der anderen Seite wieder in einen gemauerten Auslauf mündet und im Graben weiterläuft.

Wenn man vom Basteifelsen die Stufen zur Göltzsch heruntersteigt (oder hinauf), kann man noch Reste des Rohres entdecken – doch Vorsicht, Verletzungsgefahr! Dieser obere Graben wurde nach dem Brand der Schneidemühle 1901 angelegt, er ist über 1 km lang, mit einem Gefälle von 32 Meter (über der Schneidemühle). Es wurde eine Wasserkraft von 120 PS



Postkarte: Falkenstein – Göltzschtalmühle, postalisch gelaufen 06.06.1911, Verlag F. Heymann, Falkenstein i.V. Im Vordergrund der Teich, links die Göltzschtalmühle (Schneidemühle) mit Nebengebäuden und rechts oben die Gaststätte „Zur Göltzschtalmühle“

erzielt. Beim Bau des oberen Grabens wurde das Wasser am Anfang in einer hölzernen Rinne um den Basteifelsen herumgeführt, welche im Winter schöne Eisbildungen zeigte. 1928 wurde sie durch das Eisenrohr ersetzt.

Alle drei Betriebsgräben führen bis in Höhe Schneidemühle. Das Wasser wurde über Eisenrohre hinunter zur Mühle geleitet, wo das Wasserrad bzw. nach dem Brand von 1901 eine Turbine angetrieben wurde.

Abgeleitet wurde das Betriebswasser von der Schneidemühle wieder über einen Graben entlang des Hanges und mündete etwa dort in die Göltzsch, wo heute die Brücke am Ende der Talsperre über die Göltzsch führt. Hinter dem ehemaligen Ferienheim führt ein Weg hoch zur Bahnlinie. Im Winter sind wir als Kinder oft mit dem Schlitten runtergefahren, da hieß es: „mir fahr'n de Rohr dingenei“. Auch heute sieht man noch den oberen Teil eines Eisenrohres den

Weg kreuzen, es kommt vom oberen Graben. Nach dem Abriss des ehemaligen Ferienheimes wurde ein Stück altes Eisenrohr, welches aus dem Hang kommt, belassen. Als technisches Denkmal soll es an die Nutzung der Wasserkraft und an die Schneidemühle erinnern. Die ehemaligen Betriebsgräben der Schneidemühle sind heute noch teilweise erhalten, oft zugewachsen und durch forstwirtschaftliche Arbeiten sowie Wegebau unterbrochen. Vielleicht treffen Sie, liebe Leser, beim „Schwammesuchen“ auf einen von den ehemaligen Betriebsgräben und finden kein Wasser – aber gute Schwamme.

Bedanken möchte ich mich für die Unterstützung zu diesem Artikel bei:

- Herrn Hubert Möckel, Grünbach
- Herrn Ulrich Wolf, Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.
- Herrn Architekt Dietrich Floß, Falkenstein

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. informiert:

Unser Falkensteiner Heimatmuseum zeigt noch bis zum 13. Juli 2014 die Sonderausstellung „DDR-Spielzeug“ von Familie Reißmann aus Greiz. Die Ausstellung ist Sonnabend und Sonntag jeweils von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr für Sie geöffnet.

Die Auflösung des Fotorätsels vom „Falkensteiner Anzeiger“ 30. Mai 2014:

Wir blicken auf Häuser der Ferdinand-Lassalle-Straße Richtung Hauptstraße. Im mittleren Gebäude befand sich die Verkaufsstelle des VEB Kohlehandels. Das Haus wurde abgebrochen, es entstand eine Sitzgruppe und ein Bergahorn wurde gepflanzt. Rechts folgt das Eckhaus „Haus der Bekleidung“.

Andreas Rößler

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.

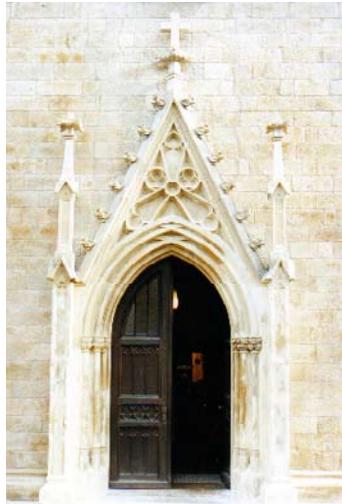
KIRCHE GEÖFFNET

In der Zeit der **Schulferien**
(19. Juli - 31. August)
ist die Evangelisch-Lutherische Kirche Falkenstein

mittwochs und samstags
von 11.00 - 12.00 Uhr

zur Besichtigung und
stillen Andacht geöffnet.

Herzlich willkommen!



Tennisclub feierte 10-jähriges Bestehen

Am 31. Mai feierte der Tennis Club Falkenstein sein 10-jähriges Bestehen im Naturbadgelände mit einem Kinder- und Vereinsfest. Mit fleißiger Unterstützung durch die Kindertagesstätten der Stadt Falkenstein, dem Freizi, dem Streichelzoo Stark, dem Hüpfburgverleih Martin sowie der Vereinsmitglieder wurden am Nachmittag den Kinder und Jugendlichen abwechslungsreiche Stunden geboten. Geschicklichkeitsparcours für Anfänger und Fortgeschrittene sorgten auf dem Tennisplatz für erste Erfahrungen im Umgang mit Schläger und Ball.

Verschiedenste Spiel- und Bastelangebote luden zum Mitmachen ein, und auch das Kinderschminken wurde gern angenommen. Besonderes Highlight waren sicherlich die Aquabälle, die eine Wasserflächenerkundung trockenen Fußes ermöglichten. Allen Beteiligten gebührt ein großes Dankeschön. Besonderer Dank für die finanzielle Unterstützung möchten wir an die Stadt Falkenstein und die Sparkasse Vogtland richten.

Am Abend fand dann in gemütlicher Runde das Vereinsfest seinen Ausklang.

Auf in den Mai



Wie jedes Jahr im Monat Mai wurde auch diesmal wieder eine Ausfahrt „ins Blaue“ geplant. Obwohl die Schwerhörigengruppe Falkenstein und Umgebung nicht mehr besteht, treffen sich die ehemaligen Mitglieder in gewissen Zeitabständen zu einem gemütlichen Plausch im „Schloß-Cafe“ und dort werden dann die neuesten Ereignisse erörtert. Dabei wurde an unseren ehemaligen Vorsitzenden, Herrn Lothar Meinel, die Organisation herangetragen, der sich gerne dazu bereit erklärte.

Am 21. Mai war es dann soweit, und mit drei Pkws und bei schönem Wetter ging es los. Erster Stopp war in Markneukirchen mit dem Besuch des Musikinstrumentenmuseums, was sehr interessant war. Anschließend ging die Fahrt weiter ins obere Vogtland, über Erlbach, Wernitzgrün ins befreundete Tschechien nach Luby (Schönbach) zum Mittagessen. Es hat allen gut geschmeckt, und gestärkt konnten wir weiterfahren.

Das nächste Ziel war das Schloss Schönberg, im südlichsten Zipfel des Freistaates Sachsen gelegen. Das Schönberger Land ist ein wesentlicher Teil des Naturparks Erzgebirge-Vogtland. Der nur 2,5 km entfernte Kapellenbergturm

bietet bei guter Wetterlage hervorragende Aussichten über das Vogtland, das Egerland, Oberfranken und die Oberpfalz. Eingebettet in die Landschaft am Südhang des Kapellenberges, lädt die Silhouette des Schönberger Schlosses und der Kirche zum Verweilen und Genießen des wirklich einzigartigen Panoramablicks ein.

Erstmals wurde der Ort Schönberg im Jahr 1261 urkundlich erwähnt. Aus dieser Zeit stammt eine Wasserburg mit Bergfried, als Rittersitz des Albert von Schönberg. Von 1484 – 1945 war das Schloss der Sitz der Familie Reitzenstein. Die Nutzung des Schlosses änderte sich nach dem Krieg ständig, und der Bauzustand verschlechterte sich immer mehr. Seit dem Jahr 2000 ist das Schloss im Besitz der Familie Rubner und wurde seitdem sehr aufwendig und liebevoll saniert, was es zu einer besonderen Sehenswürdigkeit im Dreiländereck Sachsen-Bayern-Böhmen macht. Nach einer Führung durch das Schloss mit dem Schlossherrn persönlich und einem gemütlichen Kaffeetrinken traten wir dann die Heimfahrt an. Wieder haben wir einen sehr schönen Tag erlebt und bedanken uns alle für die gute Organisation.

Ingrid Naumann



Ausschreibung Wanderung

Rechts und Links der Göltzsch

34. Jahrgang

www.vsg-rodewisch.de

- Termin: Samstag, der 28. Juni 2014
- Start: 7.00 - 9.00 Uhr (markierte Strecken)
10.00 Uhr (geführte Familien - und Kinderwanderung)
- Startort: Feuerwehr in 08233 Grünbach, Bahnhofstraße 23A
(Parken gesichert mit Einweisung)
- Ziel: wie Start bis 16.00 Uhr besetzt
- Strecken: Markierte Strecken über 12 km, 18 km, 25 km und 35 km
"Zum Kammweg westlich von Schöneck"

Grünbach- Musikantensteig - Grünbacher Weg - Schöneck - Meiler Kammweg - Grünstein (Gunzen) - Wohlbach - Hermsgrün - Saalig Eschenbach - Pferdekopf-Steinkreuz - Tiefer Grund - Hoher Stein Schöneck - Haselmühle - Mittlerer Weg - Breitenstein - Siehdichfür - Grünbach - Ziel

Geführte Familien - und Kinderwanderung (ca. 6 km)
"Zu den Quellen am Rehübel"

Auch der Moosmann wird die Wanderer überraschen . . . !

Veranstalter: Wanderfalken VSG Rodewisch e.V.
Gerhard Wattenbach
Siedlungsstraße 2a
08209 Auerbach OT Vogelsgrün
Tel.: 03744 / 20 12 66
E-mail: gerhard.wattenbach@t-online.de



Im Feuerwehrdepot wird an Grill und Gulaschkanone für deftige Speisen gesorgt und bei Kaffee, hausgemachten Kuchen und Sommerbowle kann man den Wandertag gemütlich ausklingen lassen!

Kirchliche Nachrichten

„Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.“

Psalm 73, 23-24

Ein Leben, das passt

In unserer Gesellschaft haben Menschen hohe Ansprüche an das Leben. Es soll passen und insgesamt abgerundet sein. Manchmal erscheint es wie die Quadratur des Kreises – ziemlich unmöglich. Die Zeitschrift Neon 05/2012 betitelt Junge Erwachsene als „Die glückliche Generation“. Obwohl dieses Glück gar nicht so leicht möglich scheint. Denn: „Junge Menschen haben noch nie so hohe und unrealistische Erwartungen an ihr Leben gestellt: Der Partner muss ein Seelenverwandter sein, der Beruf eine Berufung, die Freizeit möglichst international und angenehm“ (Haaf/Bauer in: Neon 05/2012, Wenn ich mal groß bin, S.29) – Ich möchte ergänzen: die Erziehung der Kinder ist fast zu einem Kunstwerk geworden. Familie und Beruf müssen optimal aufeinander abgestimmt sein. Und dann möchte man noch gut und ordentlich und umweltbewusst sein.

Ich finde es gut, hohe Ansprüche zu haben. Wir dürfen bloß nicht abheben. Nicht den großen Rahmen übersehen. Nicht überrascht sein, wenn etwas doch nicht so funktioniert. Nicht neidisch, eifersüchtig und gestresst, wenn andere besser zurecht kommen als wir. Denn gelungenes Leben besteht in Beziehungen und nicht in perfekten Abläufen. Und manchmal scheint sogar alles schief zu gehen. So ging es zumindest dem Mann, dessen Gebet in Psalm 73 zu lesen ist. (Ein paar Sätze daraus sind der Spruch der Kirche für den Monat Juli.) Würde er heute leben, könnten wir mit Gut und Recht von ihm sagen,

dass er ein nützliches Glied unserer Gesellschaft ist; ein mehr oder weniger selbstloser und ordentlicher Mensch. Und trotzdem ist er krank, leidet Qualen und wird geschnitten und außerdem noch verspottet. Und er kennt Menschen, die scheren sich einen Dreck darum wie es anderen geht; die kümmern sich nur um ihre eigenen Belange – und es geht ihnen gut; ja sehr gut. Das ärgert den Mann, den dessen Gebet wir in Psalm 73 lesen, und er ist sehr unzufrieden. Und er fragt sich wozu noch alles Bemühen um Redlichkeit, wenn es doch nicht belohnt wird. Arbeitslos, krank, die Ehe kaputt, zerstritten mit den Kindern, die Karriere gestoppt. So würde sich das vielleicht heute anhören. Und unser Mann damals? Er kommt an einen Punkt, wo er aufhört über Gott und die Welt zu reden, zu denken, zu schimpfen sondern wieder anfängt mit Gott zu reden. Und sein Herz wandelt sich. Und er sagt: Dennoch will ich an dir dran bleiben, Gott. „Dennoch“ - nicht mit dem Mut der Verzweiflung, sondern mit dem Mut der Zuversicht.

Ein Leben, das passt, selbst wenn manches aus den Fugen geraten zu sein scheint. „Trotzdem“, denn Du leitest mich Gott. Du hältst mich. Das ist mein Leben. Mein Leben, dass zu mir passt und in das ich passe. Ein Leben, das passt – vom Anfang bis zum Ende und darüber hinaus.

Ich wünsche Ihnen diesen Mut der Zuversicht.

Karsten Hellwig,
Prediger der Landeskirchlichen
Gemeinschaft Falkenstein.

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat Juli 2014 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag, 01. Juli	19.00 Uhr Frauengesprächskreis
Dienstag, 08./15./22./29.7.	19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle
mittwochs	15.00 Uhr Frauenstunde
sonnabends	10.00 Uhr Kindertreff für Kinder von 4-13 Jahren
sonnabends	19.00 Uhr EC - Jugendkreis Falkenstein
sonntags	17.00 Uhr Evangeliumsverkündigung (zur gleichen Zeit Kleinkindbetreuung)

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

EVANGELISCH-METHODISTISCHE CHRISTUSKIRCHE FALKENSTEIN, Ellefelder Str. 29

Mittwoch, 02.07.	09.30 Uhr	Bibelgespräch
	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 06.07.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch, 09.07.	9.30 Uhr	Bibelgespräch
	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 13.07.	9.00 Uhr	Gottesdienst
	14.30 Uhr	Gemeindefest (Schillerstr. 1)
Mittwoch, 16.07.	9.30 Uhr	Bibelgespräch
	19.00 Uhr	Gemeindevorstand
Sonntag, 20.07.	9.00 Uhr	Familiengottesdienst mit dem Jungcharzeltlager

21. - 26.07. Hauskreise / Gemeindegruppen

Sonntag, 27.07.	9.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch, 30.07.	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Donnerstag, 31.07.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag
Sonntag, 03.08.	9.00 Uhr	Gottesdienst

Kindergottesdienst: zeitgleich mit dem Gottesdienst
Bläserchor Falkenstein: dienstags 19.00 Uhr
Gemischter Chor: dienstags 20.10 Uhr
Jungchar: (Schillerstr. 1) mittwochs 16.00 Uhr
Jugendkreis: (in Ellefeld) freitags 19.00 Uhr
Blau-Kreuz-Gruppe: jew. 2. u. 4. Donnerstag im Monat 18.30 Uhr



**Kinder und Teenies musizieren
im Lutherhaus Falkenstein**

Kinder und Teenies werden das Konzert gestalten.
Allein und in Gruppen werden sie uns
mit ihren erlernten Instrumenten erfreuen.
Ein Kinder- und Teenie-Orchester wird einige Stücke spielen.
Auch unsere Kurrende wird einige Lieder darbieten.

Sonnabend, 5. Juli
17.00 Uhr

Alle sind herzlich eingeladen.
Eintritt frei.

Telefonseelsorge in Sachsen

Sie können uns zu jeder Tageszeit anonym und gebührenfrei anrufen. Wir hören zu und sprechen mit Ihnen.

0800 - 111 0 111 / 222

„Kirche im Laden“ Juli 2014

KIRCHE
im
Laden e.V.

Eine Initiative der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Falkenstein-Grünbach

Teestube: Mo bis Do (nicht in den Schulferien) 15.00-18.00 Uhr

Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen

Lebensmittelannahme für Brotkorb: donnerstags 15.00-18.00 Uhr

Zum Brotkorb: (nicht in den Schulferien) freitags 12.00-15.30 Uhr

Gesprächsangebot, Andacht und

Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

Mutti-Kind-Kreis:

Zoobesuch, Dienstag, 01.07. 9.30-11.00 Uhr

Treffpunkt 9.30 Uhr am Tierpark Falkenstein

Besuch auf dem Spielplatz, Di., 08.07. 9.30-11.00 Uhr

Treffpunkt 9.30 Uhr in Oberlauterbach/Spielplatz

Wir reisen um die Welt, Dienstag, 15.07. 9.00-11.00 Uhr

Schulkinderaktion: Montag, 07.07. 16.00-18.00 Uhr

Tiergartenquiz

Handarbeiten - Erwachsene: Montag 14.07. 19.00-21.00 Uhr

für Anfänger und Fortgeschrittene

In den Sommerferien 21.07. - 31.08.2014
bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:

Spieleabend: Ein geselliger Abend für Erwachsene

Mittwoch, 23.07. 19.00-20.30 Uhr

Mittwoch, 20.08. 19.00-20.30 Uhr

Teestube und Lebensmittelannahme für Brotkorb:

donnerstags 15.00-18.00 Uhr

Zum Brotkorb: (erster Brotkorb nach der Sommerpause)

Freitag, 29.08. 12.00-15.30 Uhr

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.
(03745/75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de / www.kirche-im-laden.de)

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Reumtengrüner Straße 8 • 08223 Falkenstein OT Dorfstadt

Wir laden recht herzlich zu unseren regelmäßigen Treffen ein:

Dienstag 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Freitag 16.30 Uhr Jungchar

Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst

Und es erschienen ihnen zerteilte Zungen wie von Feuer, und sie setzten sich auf jeden Einzelnen von ihnen. Und sie wurden alle mit Heiligem Geist erfüllt.
Apostelgeschichte 2 Vers 3+4a

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Louis-Müller-Straße 41 • 08223 Falkenstein

Freitag - 04.07.14 16.00 Uhr Gemeindefreizeit in

Sonntag 06.07.14 16.00 Uhr Untertiefengrün

Sonntag 06.07.14 10.00 Uhr Gottesdienst entfällt!

Dienstag 08.07.14 16.00 Uhr Jungchar

Mittwoch 09.07.14 9.00 Uhr Küken-Kreis

Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs 19.30 Uhr Gebets- und Bibelgesprächskreise

Samstags 19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst

zur gleichen Zeit Kinderstunde

Der Herr Jesus Christus hat sich selbst für unsere Sünden dahingegeben,
dass er uns errette von dieser gegenwärtigen, bösen Welt nach dem Willen
Gottes, unseres Vaters.
Galater 1,4

Ev.-luth. Kirchgemeinde Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

13.07. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Holocaustüberlebenden mit
Pfr. Grundmann und Ilia Altmann

20.07. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Graubner

27.07. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i.R. Körner

03.08. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Graubner

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

20.07. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Grundmann

03.08. 09.00 Uhr Gottesdienst

NEUSTADT

13.07. 09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Graubner

27.07. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Graubner

OBERLAUTERBACH

20.07. 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Grundmann

03.08. 10.30 Uhr Gottesdienst

Am Sonntag, dem 6. Juli, 10.00 Uhr feiern wir gemeinsam Gottesdienst
am Wendelstein in Grünbach.

Die nächste Männer-Time ist am Freitag, 11. Juli, 19.00 Uhr. Bitte bis 8. Juli
im Pfarramt anmelden.

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Werda mit Kottengrün, Poppengrün und Neudorf

06.07. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

13.07. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis u. Kindergottesd.

20.07. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

27.07. 10.00 Uhr Gottesdienst, kein Kindergottesdienst

03.08. 10.00 Uhr Gottesdienst, kein Kindergottesdienst

Sonstige Termine:

Kindernachmittag: freitags 12.00-13.30 Uhr in der Schule (außer Ferien)

Jungchar: dienstags 16.00 Uhr im KG-Saal (außer Ferien)

Junge Gemeinde: freitags 19.00 Uhr im KG-Saal Werda (außer Ferien
und wenn nicht anders vereinbart)

Bibelstunde: Dienstag, 08.07. um 19.30 Uhr im KG-Haus

Abend für Frauen, Männerabend und Gemeindefreizeit:

Bitte Aushänge beachten!

Seniorenkreis: Donnerstag, 10.07. um 14.30 Uhr im KG-Saal

Posaenchor: montags 19.30 Uhr Kirchenchor: mittwochs 19.00 Uhr

Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher und Mitarbeiter
der Kirchgemeinde Werda und Pfarrer Bergau!

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Am Lohberg 2 • 08223 Falkenstein

Sonntagsgottesdienste:

Sonntag 10.00 Uhr

Sonntag 10.00 Uhr

Wochentagsgottesdienste:

Donnerstag 09.00 Uhr

Freitag 08.30 Uhr

Samstag 05.07. 14.00 Uhr Trauung des Brautpaares Franziska
Dinter und Steve Lisch

Sonntag 06.07. **Bistumswallfahrt nach Rosenthal – bitte anmelden**

Donnerstag 17.07. 09.00 Uhr Heilige Messe anschl. Seniorenvormittag

Samstag 26.07. kein Vorabend-Gottesdienst

Sonntag 27.07. 08.30 Uhr Heilige Messe

Pfarrer Konrad Köst

FALKENSTEINER AMTSBLATT

26. Juni 2014
23. Jahrgang
Nr. 6



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ausschreibung zur Wahl des Ortsvorstehers der Ortschaft Trieb

Gemäß § 68 in Verbindung mit §§ 48 und 49 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) wählt der Ortschaftsrat für die Dauer seiner Wahlperiode seinen ehrenamtlichen Ortsvorsteher.

Die Wahl erfolgt nach dem Grundsatz der Mehrheitswahl durch den Ortschaftsrat. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, erfolgt ein neuer Wahlgang. Gewählt ist dann der Bewerber mit der höchsten Stimmenzahl, bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

Wählbar zum Ortsvorsteher sind Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes, die das 21. Lebensjahr aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben und die allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in ein Ehrenbeamtenverhältnis erfüllen. Der Bewerber muss seit mindestens 3 Monaten in der Ortschaft Trieb wohnen.

Wahlvorschläge sind bis 14.07.2014 in der Stadt Falkenstein/Vogtl., bei Frau Leonhardt, Hauptamtsleiterin, Zimmer 307, 2. Etage, zu den üblichen Dienststunden einzureichen.

Falkenstein, den 18.06.2014

A. Rauchalles
Bürgermeister

Ausschreibung zur Wahl des Ortsvorstehers der Ortschaft Oberlauterbach

Gemäß § 68 in Verbindung mit §§ 48 und 49 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) wählt der Ortschaftsrat für die Dauer seiner Wahlperiode seinen ehrenamtlichen Ortsvorsteher.

Die Wahl erfolgt nach dem Grundsatz der Mehrheitswahl durch den Ortschaftsrat. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, erfolgt ein neuer Wahlgang. Gewählt ist dann der Bewerber mit der höchsten Stimmenzahl, bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

Wählbar zum Ortsvorsteher sind Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes, die das 21. Lebensjahr aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben und die allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in ein Ehrenbeamtenverhältnis erfüllen. Der Bewerber muss seit mindestens 3 Monaten in der Ortschaft Oberlauterbach wohnen.

Wahlvorschläge sind bis 14.07.2014 in der Stadt Falkenstein/Vogtl., bei Frau Leonhardt, Hauptamtsleiterin, Zimmer 307, 2. Etage, zu den üblichen Dienststunden einzureichen.

Falkenstein, den 18.06.2014

A. Rauchalles
Bürgermeister

Ausschreibung zur Wahl des Ortsvorstehers der Ortschaft Schönau

Gemäß § 68 in Verbindung mit §§ 48 und 49 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) wählt der Ortschaftsrat für die Dauer seiner Wahlperiode seinen ehrenamtlichen Ortsvorsteher.

Die Wahl erfolgt nach dem Grundsatz der Mehrheitswahl durch den Ortschaftsrat. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, erfolgt ein neuer Wahlgang. Gewählt ist dann der Bewerber mit der höchsten Stimmenzahl, bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

Wählbar zum Ortsvorsteher sind Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes, die das 21. Lebensjahr aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben und die allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in ein Ehrenbeamtenverhältnis erfüllen. Der Bewerber muss seit mindestens 3 Monaten in der Ortschaft Schönau wohnen.

Wahlvorschläge sind bis 14.07.2014 in der Stadt Falkenstein/Vogtl., bei Frau Leonhardt, Hauptamtsleiterin, Zimmer 307, 2. Etage, zu den üblichen Dienststunden einzureichen.

Falkenstein, den 18.06.2014

A. Rauchalles
Bürgermeister

Korrektur der Veröffentlichung der Beschlüsse der 50. Tagung des Stadtrates am 15.05.2014

Beschlusnummer 14/50/711 Klimaschutzkonzept der ILE-Region "Sagenhaftes Vogtland" (mehrheitliche, 1 Enthaltung)

Bekanntmachung nach §14 Abs.2 SächsKitaG der Stadt Falkenstein/Vogtland

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
	in €	in €	in €
Erforderliche Personalkosten	633,33	307,54	147,60
Erforderliche Sachkosten	64,18	64,18	31,05
Erforderliche Betriebskosten	697,51	371,72	178,65

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag ungekürzt	145,00 = 20,79%	85,00 = 22,87%	52,00 = 29,1%
Gemeinde (incl. Eigen-Anteil freier Träger)	402,51	136,72	26,65

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	3.895,32€
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	3.895,32€

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	43,77€	36,40€	21,06€

2. Kindertagespflege nach §3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendungen je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	-
= Aufwundersatz	-

2.2. Deckung des Aufwundersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h
Landeszuschuss	-
Elternbeitrag (ungekürzt)	-
Gemeinde	-

Wir erklären die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Falkenstein, 30.06.2014

Arndt Rauchalles

Arndt Rauchalles
Bürgermeister



stadt-falkenstein.de

NEUSTADT

Bekanntmachung nach §14 Abs.2 SächsKitaG der Gemeinde Neustadt

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	601,76	277,74	-
Erforderliche Sachkosten	47,79	47,79	-
Erforderliche Betriebskosten	649,55	325,53	-

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	-
Elternbeitrag ungekürzt	140,00 =21,56%	83,03 = 25,5%	-
Gemeinde (incl. Eigen-Anteil freier Träger)	359,55	92,53	-

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	359,81
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	359,81

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	35,98	16,36	-

2. Kindertagespflege nach §3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendungen je Platz und Monat

2.2. Deckung des Aufwundersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	-
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	-
= Aufwundersatz	-

Wir erklären die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden An-

	Kindertagespflege 9 h
Landeszuschuss	-
Elternbeitrag (ungekürzt)	-
Gemeinde	-

gaben.

Falkenstein, 30.06.2014

Arndt Rautenhalles
Bürgermeister



Beschlüsse von der Tagung des Gemeinderates am 20.05.2014

Anwesende Gemeinderäte: 7 + 1

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.:	Bezeichnung
1147	Protokollbestätigung vom 26.03.2014 (1 Stimmenthaltung)
1148	Klimaschutzkonzeption der ILE-Region „Sagenhaftes Vogtland“ (5+1 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Stimmenthaltung)
1149	= entfällt (Gebietsabgrenzung zur LEADER-Region „Sagenhaftes Vogtland“)
1150	Berufung der Mitglieder der Gemeindefeuerwehrleitung und des Gemeindefeuerwehrausschusses (einstimmig)
1151	Gestaltung von Trafostationen im Gemeindegebiet Neustadt / neue Entwürfe (einstimmig)
1152	Finanzangelegenheit – Annahme oder Vermittlung von Geld- und Sachspenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen (einstimmig)

Ende des amtlichen Teils

Ausflug ins Thüringer Holzland

Liebe Seniorinnen und Senioren, unsere letzte Ausfahrt am Dienstag, den 20. Mai führte uns ins Thüringer Holzland nach Stadtroda in den kleinen Ortsteil Gernewitz. Dort erwartete uns der Chef persönlich und führte uns durch sein Reich, den wunderschönen Kristallhof und das Thüringer Weihnachtsland. Weihnachten mitten im Sommer, dass ist schon etwas besonderes aber es gab ja noch viel mehr zu bestaunen. Jeder konnte ein Andenken mit nach Hause nehmen. Heißbegehrt war dabei ein schönes Glas mit geschliffenem persönlichem Monogramm oder mit dem eigenen Namen. Von Gernewitz ging es ins Schützenhaus nach Stadtroda. Zum Mittagessen konn-

ten wir echte Thüringer Klöße genießen. Anschließend fahren wir nach Bad Klosterlausitz um dem letzten Leitermacher im Thüringer Holzland einen Besuch abzustatten. Große Leitern, kleine Leitern, Treppenleitern, Malerleitern und sogar Fußbänke konnten wir in Augenschein nehmen. Dabei blieb es nicht- einige Exemplare tun nunmehr auch im Vogtland gute Dienste. Nach dem Kaffeetrinken haben wir die Heimreise angetreten und freuen uns nun bereits auf die nächste Ausfahrt am 09. Juli mit dem Motto „Tischlein deck dich“! Seien Sie mit und gespannt, was uns da erwartet!

Bis bald Petra und Gerdi

Fußballfieber in Neustadt FC Erzgebirge Aue kommt ins Vogtland

Zum mittlerweile vierten Mal kommt der FC Erzgebirge Aue mit dem kompletten Kader der Bundesligamannschaft nach Neustadt. Gespielt wird am Samstag, 28. Juni ab 15.00 Uhr im Bezelbergstadion gegen den VfB Auerbach. Sowohl Erzgebirge Aue und auch der VfB Auerbach bestreiten hier den Auftakt zur neuen Saison. Aue hat mit Bravour das Ziel Klassenerhalt in der vergangenen Saison geschafft und auch der VfB Auerbach konnte mit einer Super

Platzierung die Regionalligasaison beenden. Im vergangenen Jahr trafen zwei gleichwertige Gegner in Neustadt aufeinander. Hier bietet sich die einmalige Gelegenheit als Fan von beiden Mannschaften, ganz nah an den Fußballstars zu sein. Der Vorstand und alle Sportfreunde der SG Neustadt wünschen sich viele Zuschauer und ein schönes Spiel.

Bert Blechschmidt
Präsident SG Neustadt e.V.

Hochwasserschaden von 2013 behoben



Das Hochwasser im Jahre 2013 hat in Neustadt zum Glück nur wenige Schäden verursacht. Vieles konnten wir durch einfache Maßnahmen beheben. In Nähe des Trebadurchflusses durch die B 169 jedoch wurde die dortige Böschung in großen Teilen durch das viele Wasser regelrecht weggespült. Dank des Wiederaufbauplanes des Freistaates Sachsen erhielten wir

für die Schadensbehebung eine 100 %-ige Förderung. Mit dem Planungsbüro Pfaff aus Falkenstein und der Firma HTL GmbH Schöneck als Baubetrieb wurden vor kurzem die Bauarbeiten abgeschlossen, so dass die Treba wieder teils gemächlich, teils auch wilder im ordentlichen Bachbett fließen kann.

G. Schöley, Bürgermeisterin

Rock in der Scheune Poppengrün Ein Konzert der besonderen Art

Am 28. Mai fand in der Scheune ein Rockkonzert der besonderen Art statt. Der Verein KIG Werda Kottengrün hatte dazu eingeladen. Mit vielen neuen und spritzigen Ideen wurde die Scheune ausgestattet. Ein Sammelsurium von Stuhlvarianten (vom Stuhl mit Wohnzimmerbeuspaltung bis zum Stuhl aus der Baubude mit altem Farbklecks war alles vorhanden) bildeten die Sitzreihen. Absolut passend für die schon immer urig wirkende Scheune – mit Aha – Effekt für

Künstler und Besucher. Die Band „Play again Sam – light“ bestehend aus Hannes Wölfel und Sebastian Hümmer aus dem Hofer Raum boten ein abwechslungsreiches Programm aus Pop und Rock. Mit ihrer frech- fröhlichen Art und gekonnt handgemachter Musik versetzten die beiden in kürzester Zeit ihre Zuschauer in gute Laune inklusive begeistertem Mitsingen und Mitkatschen. Für alle, die da waren, ein Wohlfühlabend!

Gisela Schöley



Neustadttreffen 2014 in Neustadt Dosse 16 Neustädter aus Neustadt Vogtland erlebten Pferde, Sommer, Sonnenschein und vieles mehr



Ein im wahrsten Sinne des Wortes heißes Wochenende erlebten die Neustadt-Fahrer der Gemeinde Neustadt/Vogtland am ersten Juniwochenende.

In diesem Jahr fand das Treffen der Arbeitsgemeinschaft „Neustadt in Europa“ im brandenburgischen Neustadt/Dosse statt.

Die Stadt der Pferde, Sitz des Brandenburgischen Land- und Hauptgestütes, feierte an diesem Wochenende zeitgleich ihr 350jähriges Bestehen.

Am Freitag wurde das Treffen mit einer Kleinen Hengstparade eröffnet. Gezeigt wurden die verschiedenen Pferderassen des Gestütes, Reit- und Dressurvorfürungen, Gespanne und die Nachwuchsreiter von „Reiten in der Schule“.

Der Eröffnungsabend fand in der „Graf-von-Lindenau-Halle“ statt. Am Samstag standen der Festumzug der Neustadt-Delegationen und der Historische Festumzug im Mittelpunkt.

Wir besuchten außerdem die Mumie des Ritters von Kahlebutz

im benachbarten Kampehl, sowie die ebenfalls dort befindliche DDR-Nostalgie-Schau und die Töpferei.

Den Abend verbrachten wir am Ufer des Neuruppiner See's. In der Fontane-Stadt hatten wir in diesem Jahr unser Quartier aufgeschlagen.

Auf unserer Heimreise machten wir in Potsdam Zwischenstopp und besuchten das Holländische Viertel und den Park von Sanssouci.

Am Abend hatte uns dann das Vogtland wieder: Sonne satt, viele tolle Erlebnisse und die Vorfreude auf nächstes Jahr. Dann treffen sich die Neustädter im niedersächsischen Neustadt am Rübenberge vom 11. – 13. 9. 2015.

Also, anmelden – es lohnt sich!!!

Zum Schluss noch ein herzliches Dankeschön an alle, die sich um die Vorbereitung der Reise gekümmert haben!

Ute Franke
Reiseleiterin



Wiesenolympiade, Bollerwagen und Teddybären im „Sonnenpferdchen“

Wir Kinder aus dem Sonnenpferdchen haben im Frühling viel Tolles erleben dürfen, nicht nur die ersten warmen, ja, sogar heißen Tage diesen Jahres. Erkundungen, Beobachtungen durch Wald, auf Wiesen und am Insektenhotel, sowie Experimente mit verschiedenen Samenkörnern beschäftigten uns. Denn sicher haben viele von Ihnen, liebe Leser auch bemerkt, dass der Abend des 30. Aprils für das Höhenfeuer Dank unserer Freiwilligen Feuerwehr vor allem für uns Kinder eine schöne Bereicherung erhalten hat. Danke den fleißigen Helfern! Bedanken möchten wir uns auch bei den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr, die unsere Eltern bereits im April wieder unterstützten, beim

Ein Bollerwagen! Super! Danke den Initiatoren dieser Aktion. Vor einigen Tagen erlebte unser Garten anlässlich des Kindertages „Sonnenpferdchens -Wiesenolympiade“. - Bei sportlichen Spielen vergnügten wir uns. Eierlauf und Sackhüpfen, Schlingellauf haben wir ja schon öfters durchgeführt, aber als wir dann zum Torwandschiessen und Gummistiefelwurf antraten, staunte selbst unser Krokodil. Oder hatte es bloß ein bisschen Bedenken, dass es vielleicht gar getroffen wird? Doch, da passten wir schon auf. Als Belohnung erhielten wir Goldmedaillen und eine Urkunde. In den letzten Tagen nun beschäftigten wir uns mit Teddybären. Die



Flottmachen unseres Gartengeländes. Haben Sie eigentlich schon gehört, das wir dieses Jahr zu den Gewinnern bei der Spielplatz- Aktion: „Gemeinsam geht's besser“ gehörten?

gibt es ja schon so lange und die meisten von uns haben auch einen, zum Kuschneln, zum Liebhaben, zum Trösten - einfach als allerbesten Freund. Deshalb brachten wir sie zum Kennen lernen mit in den Kin-

dergarten, sangen wieder mal öfters Lieder vom Teddy, malten Bilder von ihm und hörten Geschichten von Bären. Wir weihten den Bollerwagen ein und kutschierten die Teddys durch den Garten.

Als Höhepunkt dieser Teddy- Tage hat jeder von uns noch einen neuen Freund, nämlich einen selbst gefertigten Teddybären, direkt aus der Sonneberger Werkstatt mit nach Hause nehmen können. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Allen, die unseren Kindergarten beim Sammeln von Altpapier unterstützen. Denn so konnten wir die Finanzierung dieses Teddy-Bastelns zur Hälfte, gemeinsam mit den Eltern tragen. Das soll es zunächst gewesen sein. Bald gibt es wieder Neues aus dem Sonnenpferdchen zu berichten, denn wir haben vieles vor, davon aber später. Bis dahin wünschen wir uns und Ihnen eine schöne Zeit.

Eure Kinder und das Teams der Kita Sonnenpferdchen

Teddys waren schon immer für Kinder Spielgefährten, Wegbegleiter und Tröster. Babett Richter aus Neustadt Siebenhitz erinnert sich:

Teddybär

E guter brauner Teddybär,
wie jeds sue gern ann hat,
mies Knopfaang und r brummt
fei ner,
hot uns meitooch beglattu.

Vum ewing streing, krauln, niffen
do is sei Teddypelz
e wengel ohgegriffen.
Des macht nix, uns gefällts.

Proviern e Grosaff, Bulmes oder
setts Gehottlich
zen Fenster reizesteing,
dr Brummbar, stork ah zottlich,
kunnt se nein Wald vrscheing.

Meitooch worer stork ah zach,
itze mied dorte hockt r.
Mannichs mol do liecht r flach -
r muss zen Teddydokter!

Der hot aamol lang e quer
san Rumpes aufgeschniedn.
Unner older Zottelbar
hot ewos gelienn!

Innerem Teddykrankenhaus
fixebraat dinne loch r.
Do muss r itze wieder naus:
sei Wanst is vill ze mocher.

Wuevo koa sue e Teddybär
wieder ball Forsche, Mut krieng?
Vo Malzbier, Huenichbruet -
mehrer
vo sießem Schokopudding!

*Von Babett Richter
04/2014*

Geburtstage im Juli

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.

Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley

Optimismus ist die Fähigkeit, den blauen Himmel hinter Wolken zu ahnen.
Madeleine Robins

Neustadt

01.07.	zum 76. Geburtstag	Herr Knorr, Günter
11.07.	zum 70. Geburtstag	Frau Thiele, Brigitte
14.07.	zum 80. Geburtstag	Frau Ebert, Christine

Neustadt / OT Poppengrün

04.07.	zum 79. Geburtstag	Herr Flach, Siegfried
12.07.	zum 75. Geburtstag	Herr Lausmann, Heinz
18.07.	zum 88. Geburtstag	Frau Thoß, Margot
22.07.	zum 75. Geburtstag	Herr Winter, Dietrich
29.07.	zum 80. Geburtstag	Herr Weber, Adalbert

Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e. V.

L.-Müller-Straße 30
08223 Falkenstein

Telefon: 03745/77372

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag: 17.00 bis 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache

KLEINANZEIGENPREISE

3 Zeilen à 30 Zeichen 5€, jede
weitere Zeile 50ct. Chiffre: 5€
medien@grimmdruck.com

TRIEB

Geburtstage im Juli

OT Trieb

03.07. zum 70. Geburtstag Frau Mothes, Ellen

„600 Jahre Trieb“

Das Festkomitee, bestehend aus Vertretern des Ortschaftsrates, aller örtlichen Vereine und der Freiwilligen Feuerwehr Trieb lädt ein.

Liebe Leserinnen und Leser,

Trieb, Ortsteil von Falkenstein, feiert vom 04. – 06. Juli 2014 sein 600-jähriges Jubiläum. Die 600-jährige Geschichte, ist die Geschichte unseres Ortes vom „unterhänigen Lehndorf zum Stadtteil“ der Stadt Falkenstein.

In einer Sonderausstellung, die am Freitag, dem 4. Juli 2014 nach der öffentlichen offiziellen Festsitzung, die um 18:00 Uhr im Festzelt an der „Alten Schule zu Trieb und Schönau“ beginnt, eröffnet wird, dokumentieren wir in 9 Themen die wechselvolle Entwicklung des kleinen Ortes.

Achtung Fußball-Fans! Am Freitag im Festzelt an der „Alten Schule Trieb“ Übertragung WM Viertelfinale auf der Leinwand - Public Viewing! Ebenso am Sonnabend im Festzelt auf dem Dorfplatz!

Die Sonderausstellung ist auch am Sonnabend, 05.07. 10:00 bis 14:00 Uhr geöffnet und am Sonntag, 06.07. 10:00 bis 12:00 Uhr.

Am Sonnabend, dem 5. Juli beginnt um 10:00 Uhr der Festbetrieb auf dem Dorfplatz, im Festzelt und in der Oldtimerhalle von J. Strimmer. Für die Kinder gibt es reichlich Abwechslung mit Kinderkarussell, Hüpfburg, Schieß- und Losbude. Der Höhepunkt des Tages ist das „Historische Festtreiben“ auf dem Dorfplatz, von 14:30 Uhr bis ca. 16:30 Uhr. Anhand verschiedenster Gegenstände geben Frauen und Männer in alten Trachten mit ihren Vorführungen einen Einblick in das Leben alter Zeiten. In ca. 20 verschiedenen „Bildern“ von der „Mama mit der Kinderkutsche“ über's Holzweibel und Bauern mit Dreschflgel und Schnittersense, vom Washtag

über Töpfermarkt bis zum Schnit-zer u.v.a. wird ein Einblick in das Leben von „gestern“ gewährt. Ein Herr Lehrer mit seinen Schülern darf natürlich auch nicht fehlen. Umrahmt wird das Festtreiben musikalisch von „De Gassenhauer“, die sich mitten unter die Besucher mischen werden. Hobby-Künstler bieten Produkte zum Kauf an. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Ab 20:00 Uhr lädt das Festzelt zum Tanz mit der „COCO“-Band“ aus Altmittweida ein.

Für die Frühaufsteher laden die Gastgeber am Sonntag, dem 6. Juli ab 10:00 Uhr zum Frühschoppen ins Festzelt oder zum Besuch der historischen Sonderausstellung in den „Vogtländischen Dorfstuben in der „Alten Schule zu Trieb“ ein. Für die Kinder ist wie schon am Sonnabend für Abwechslung gesorgt.

Der Sonntag-Nachmittag hält noch zwei Höhepunkte bereit: Um 14:00 Uhr beginnt die Aufführung des historischen Theaterstückes: „Der 36-jährige Streit der Trieber und Schönauer Bauern mit dem Amte Plauen um das Fischrecht in der Trieb“. Es spielt in den Jahren 1630 - 1666, basierend auf überlieferten Tatsachen. Mitglieder, Freunde und Kinder des Heimatvereins Trieb-Schönau e.V. treten als Laienspieler und Verfasser des Stückes auf.

Anschließend gegen 15:45 Uhr unterhält Sie dann das Jugendblasorchester Auerbach mit bekannten und flotten Melodien. Von 18:00 bis 22:00 Uhr klingt das Fest aus mit Musik von den DJ's der „OldieNight“ Schönau.

Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen ganz herzlich ein.

Das Festkomitee

600 Jahre Trieb

04.-06. Juli 2014

1414 - 2014

Freitag

18:00

öffentliche Festveranstaltung mit Eröffnung der historischen Ausstellung, anschließend Disco und Bierzeltbetrieb

← auf dem Festgelände der ehemaligen Schule

An allen Tagen wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

www.trieb-vogtland.de

Samstag

10:00-14:00

historische Ausstellung in der Heimatstube

ab 10:00

Festbetrieb auf dem Dorfplatz, Kinderkarussell, Hüpfburg, Schieß- und Losbude

Oldtimerhalle - J. Strimmer geöffnet von 10:00 bis 18:00

zusätzlich am Nachmittag historisches Festtreiben auf dem Dorfplatz mit den „Gassenbauern“

20:00

Tanz im Festzelt mit der „COCO-BAND“ aus Altmittweida

Sonntag

10:00-12:00

Ausstellung in der Heimatstube

ab 10:00

Frühschoppen im Festzelt, Kinderkarussell, Hüpfburg, Schieß- und Losbude

14:30

Aufführung des historischen Theaterstückes: „36-jähriger Streit um's Fischrecht“ im Festzelt

anschließend spielt das Jugendblasorchester Auerbach

18:00-22:00

Festausklang mit Musik von den DJ's der „OldieNight“ Schönau

Mit dem Bummizug unterwegs

Liebe Leserinnen und Leser, hier melden sich wieder die kleinen und großen Spatzen vom Kindergarten Trieb. Wir müssen alle ganz artig gewesen sein, denn zu unserer dies-jährigen Kindertagsausfahrt lachte die Sonne vom blauen Himmel. Mit dem Bummizug, dem Lokführer Lucas und dem Schaffner Jim Knopf starteten wir am 02. Juni vom Dorfplatz aus in Richtung Mechelgrün. Auf der Fahrt gab es jede Menge zu sehen und mit Liedern und Spielen vertrieben wir uns die Zeit. In Mechelgrün stoppte Lokführer Lucas den Zug am Spielplatz. Dort war

es richtig toll! Schaukeln, Klettergerüste und eine Riesenrutsche ließen keinen Wunsch offen. Nach einer kleinen Stärkung traten wir den Heimweg an, der uns vorbei an Wiesen und Felder durch den Wald führte. Für uns ging ein schöner Kindertag vorbei, an dem wir viel Spaß, Bewegung und Freude hatten.

Zum Abschluss unseres Musikprojektes haben wir noch einmal Hand angelegt und selbst ein Musikinstrument gebastelt: ein Kazoo. Jetzt wollt ihr bestimmt wissen, was das ist? Ein Kazoo gehört zu



Falkensteiner Anzeiger auch als PDF im Internet unter:
www.oberes-vogtland.de

den Ansingtrommeln und ist ein Membranophon. Um diesem Instrument Töne zu entlocken, singt oder spricht man hinein. Die dabei entstehenden Schwingungen erzeugen dann die Töne. Die Höhe der Töne ist abhängig von den hinein gesprochenen oder hinein gesungenen Tönen. Die eigene Stimme wird dann verändert wiedergegeben. Ihr könnt euch vorstellen, wie viel Spaß wir dabei hatten und beim Basteln bewiesen wir Kreativität und Fingerspitzengefühl.

Jetzt steht bald ein großes Fest vor der Tür: unser Trieb wird 600 Jahre

alt. Schon seit einiger Zeit üben wir fleißig Lieder und Gedichte für unseren Auftritt zur Eröffnungsveranstaltung am 04. Juli. Aber wir sind ja schon kleine Profis, denn das ist nicht der erste Auftritt in diesem Jahr und wird auch nicht der letzte sein. Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser eine sonnige Zeit und vor allem den Triebern und allen Gästen ein tolles Festwochenende vom 04. Juli bis 06. Juli 2014. Wir sehen uns!

Ihre Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten "Spatzennest"



DORFSTADT

Sommerfest in Dorfstadt

Vom **11.- 12.07.2014** findet im Ortsteil Dorfstadt ein Sommerfest mit Sport und kultureller Umrahmung statt.

Los geht es am **Freitag, den 11.07.** mit der Begrüßung der Fußballmannschaften aus nah und fern sowie der Eröffnung des Festes gegen 19.30 Uhr im Bierzelt. Im Anschluss ist dann Partytanz mit „DJ BRUCE“ im Bierzelt.

Am **Samstag, den 12.07.** ist ab 10.00 Uhr das große Fußballturnier des FC 08 zu erleben. Sechs Mannschaften werden sich daran beteiligen und sich sicher voll ins

Zeug legen wenn es darum geht den Pokal zu erobern.

Am Abend gibt es dann den großen Sommernachtsball mit der Band der extra Klasse „Happy Feeling“. Live Musik aus den letzten 40 Jahren ist zu hören und auch das Tanzbein kann dabei nicht ruhig bleiben. Diese Profiband gibt es seit nunmehr 22 Jahren und versteht ihr Handwerk, was die Musik betrifft.

Natürlich kann auch das Spiel um Platz 3 der Fußball WM geschaut werden. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

FC 08 Dorfstadt

Muttitag im Hort der Grundschule Dorfstadt

Am 16.05.2014 waren alle Muttis der Hortkinder zu einer Muttertagsfeier eingeladen. Die Kinder überraschten uns mit einem kleinen Programm, mit Modenschau, Liedern und Tanzeinlagen, das sie liebevoll mit den Erzieherinnen einstudiert hatten. Jede Mutti bekam ein kleines Geschenk überreicht. Nach dem Programm durften wir uns am großen Kuchenbuffet

bedienen. Bei Kaffee und Kuchen und dem ein oder anderen netten Gespräch ließen wir den schönen Nachmittag ausklingen.

Unser Dank gilt unseren Kindern und natürlich dem gesamten Hortteam der Schule, das nicht nur am Muttertag mit vielen Ideen und einer liebevollen Betreuung für unsere Kinder und damit auch für uns da ist. DANKE!

Kfz-Meisterbetrieb

Karosserieinstandsetzung
TÜV – ASU täglich
Reifendienst
Autolack-Service
Mietwagen
Neu- und Gebrauchtwagen
Berge- und Abschleppdienst
Inspektion
Klimaservice
Motordiagnose



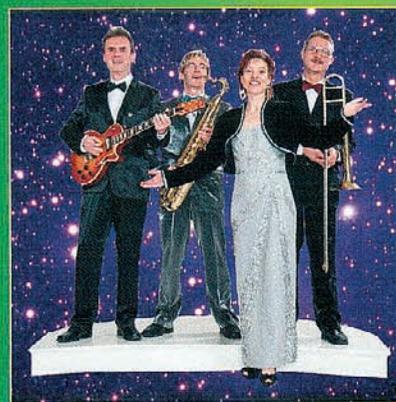
Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (03 74 63) 849-0 · Fax 849 13
www.hager-und-penzel.de

Suzuki SX 4 Comfort



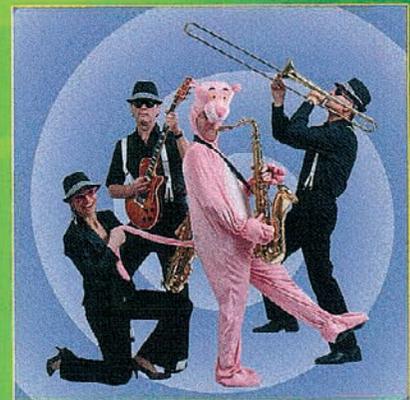
Allrad TZ 6/2014, 0 km1.6 cc, 120 PS,
Alufelgen, ZV mit FB, Klima,
E-Spiegel, E-FH v +h, Radio CD, Tempomat,
Sitzheizung, Dachreling, Met. Lackierung
u.s.w. in Silber, Schwarz vorrätig
Finanzierung: 4.200.- Euro Anzahlung
36 Moate a 85.- Euro
Schlußrate 8.820.- Euro
mit 4,49 % eff.

14.750,- €



Rauschende
Ballnacht oder
internationales
Tanzturnier - mit der
passenden Musik ein
unvergessliches
Erlebnis! Der
Rhythmus, wo man
mit muss: Cha Cha,
Rumba, Jive, Walzer,
Tango, Fox ...

Showkonzerte
wechseln bei uns
ständig. Dazu gehört
eine Vielzahl von
Kostümen, gepaart
mit einmaligen
solistischen
Darbietungen. Auf
einer Bühne: Die
Olsenbande, Pink
Panther, General
Möllendorf...



Große Band gefällig?
Kein Problem!
Sechs gestandene
Musiker erfüllen fast
alle (musikalischen)
Wünsche.
Let's have a Party!

Außerdem:
Kinderprogramm,
Straßenmusik,
Weihnachtsprogramm.

OBERLAUTERBACH

Eindrücke vom Kinderfest „55 Jahre Kita Lauterbacher Strolche“



GROßES DANKESCHÖN
an alle fleißigen Helfer,
den Kegelverein und
die Feuerwehr Oberlauterbach!
Die Lauterbacher Strolche



Ihre Allianz Schädlich & Moßner

Gerne sind wir mit unseren Teams auch für Sie der richtige Ansprechpartner, wenn es um eine vertrauensvolle und langfristige Partnerschaft geht. Überzeugen Sie sich selbst.



Ralf Moßner

Generalvertretung der Allianz
Hauptstr. 25
08236 Ellefeld

ralf.mossner@allianz.de
www.mossner-allianz.de

Tel. 0 37 45.75 34 92
Fax 0 37 45.75 34 94



Thomas Schädlich

Generalvertretung der Allianz
Wendelsteinweg 2a
08223 Grünbach

thomas.schaedlich@allianz.de
www.allianz-schaedlich.de

Tel. 0 37 45.62 73
Fax 0 37 45.74 91 47



• ROLLADENREPARATUREN
• FENSTERWARTUNGEN
schnell, zuverlässig & kostengünstig
Vogtländischer Bauelemente-Vertrieb
Treuen • Telefon 03 74 68/78 00

Der Falkensteiner Anzeiger erscheint jeweils am letzten Donnerstag des Monats.

Er ist auch als PDF im Internet verfügbar unter:
www.oberes-vogtland.de

Anzeigen bitte an:
medien@grimmdruck.com
www.grimmdruck.com

(03 74 67) 78 91 09

Sprechtage der IHK

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtage an. Eine Anmeldung ist unter Tel 03741 214-0 unbedingt erforderlich.

Sprechtage Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung

Dienstag, 01.07.2014 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Donnerstag, 03.07.2014 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Existenzgründungsnachmittag

Erstinformationen für Existenzgründer

Montag, 07.07.2014 - von 13:30 bis 16:00 Uhr

Sprechtage Sächsische Aufbaubank

Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten

Mittwoch, 09.07.2014 - von 11:00 bis 12:00 Uhr

Veranstaltungen

Aktiv Verkauf

Mittwoch, 02.07.2014

Unsere Workshopreihe „Aktiv-Verkauf 2014“ möchte Sie mit praxisnahen, einfach umzusetzenden Tipps und Werkzeugen zum erfolgreichen Verkaufen unterstützen.

Grundlagen Workshop 08:30 – 12:00 Uhr

Der Grundlagen-Workshop ist für Erstteilnehmer bzw. zur Auffrischung für Teilnehmer aus vergangenen Jahren konzipiert. Themen der Workshops sind die aktive Verkaufsgestaltung von der Begrüßung des Kunden, über die Kundenwunschergründung, das Preisgespräch und Zusatzverkäufe bis zum erfolgreichen Verkaufsabschluss.

Vertiefungs-Workshop 13:00 – 16:30 Uhr

Der Vertiefungs-Workshop dient der intensiven Vertiefung bereits vorhandenen Wissens. Zielgruppen sind die Teilnehmer der Grundlagen-Workshops „Aktiv-Verkauf 2014“, aber auch Teilnehmer der „Aktiv-Verkauf“-Veranstaltungen aus den vergangenen Jahren.

Informationen & Anmeldung: Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301, E-Mail doelz@pl.chemnitz.ihk.de



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

Bernd Steiner

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE
HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47
08209 Auerbach
Telefon (0 37 44) 21 28 30
Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a
08239 Unterlauterbach
Telefon (0 37 45) 22 30 49

Geburtstage im Juli

OT Oberlauterbach

08.07. zum 82. Geburtstag Herr Tiersch, Walter
20.07. zum 86. Geburtstag Herr Kropf, Heinz

OT Unterlauterbach

04.07. zum 77. Geburtstag Herr Steiniger, Karl-Heinz
09.07. zum 80. Geburtstag Frau Fritzsche, Helga

IMPRESSUM

Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:

grimm.media,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Satz, Repro

grimm.media,
Verwaltung + Laden:
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Tel. 037467-789109,
Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:

Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:

grimm.media, Klaus Grimm
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 789109,
medien@grimmdruck.com

Auflage: 5500 Exemplare
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der grimm.media, Klingenthal.

Anzeigenleitung:

Sandy Gruber
Telefon 03 74 67-789109,
Steuer-Nr.: 223/225/02668G23/2

Inhaber: Klaus Grimm
03 7467-789109

MEISTERBETRIEB
DITTRICHBAU



- **Betonkeller**
- **Außen- und Innenputz**
- **Bodenplatten**
- **Bauen mit ökologischen Baustoffen**
- **Um- und Ausbau**
- **Rekonstruktion**
- **Wärmedämmverbundsysteme**

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
www.dittrichbau-trieb.de • info@dittrichbau-trieb.de

zelmer
HEIZUNG * SANITÄR



Falkensteiner Straße 23
Auerbach/V. ☎ (0 37 44) 21 42 08

- **Monate der alternativen Heizenergien**
— Sonderrabatte —
- **Komplette Badmodernisierung**
- **Kostenlose Informationen und Energieberatung!**

An alle Geburtstagskinder

**Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger
gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und
wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.**

A. Rauchalles, Bürgermeister

01.07. zum 77. Geburtstag Herr Rink, Karl	09.07. zum 78. Geburtstag Herr Becker, Wolfgang	17.07. zum 91. Geburtstag Herr Graupner, Horst	25.07. zum 76. Geburtstag Frau Helbig, Inge
02.07. zum 79. Geburtstag Frau Bauer, Johanna	09.07. zum 78. Geburtstag Herr Girgner, Günter	17.07. zum 86. Geburtstag Frau Lepski, Christa	25.07. zum 78. Geburtstag Herr Jähnig, Werner
02.07. zum 80. Geburtstag Frau Bühring, Christa	09.07. zum 75. Geburtstag Herr Krauß, Hans-Dieter	17.07. zum 83. Geburtstag Herr Michael, Günter	25.07. zum 76. Geburtstag Herr Möckel, Manfred
02.07. zum 75. Geburtstag Frau Felizetti, Hannelore	09.07. zum 81. Geburtstag Herr Schmidt, Werner	17.07. zum 77. Geburtstag Herr Seiche, Günter	25.07. zum 76. Geburtstag Frau Neidhardt, Hildegard
03.07. zum 78. Geburtstag Frau Meier, Gisela	11.07. zum 70. Geburtstag Herr Noske, Heinzjürgen	18.07. zum 86. Geburtstag Frau Jähnichen, Ruth	25.07. zum 82. Geburtstag Frau Neugebauer, Anneliese
03.07. zum 75. Geburtstag Frau Michel, Maritta	11.07. zum 84. Geburtstag Herr Rölz, Werner	18.07. zum 85. Geburtstag Frau Krebs, Waltraud	25.07. zum 75. Geburtstag Herr Wähner, Peter
04.07. zum 83. Geburtstag Frau Gottfried, Irene	11.07. zum 83. Geburtstag Frau Weber, Charlotte	18.07. zum 83. Geburtstag Herr Kreusch, Werner	26.07. zum 75. Geburtstag Frau Berg, Gisela
04.07. zum 80. Geburtstag Herr Räsch, Willi	12.07. zum 79. Geburtstag Herr Popp, Helmut	19.07. zum 76. Geburtstag Herr Pfau, Günter	26.07. zum 70. Geburtstag Herr Goschler, Helmut
04.07. zum 70. Geburtstag Frau Rölz, Rita	13.07. zum 77. Geburtstag Frau Klesitz, Wanda	19.07. zum 75. Geburtstag Frau Urbschat, Regina	26.07. zum 81. Geburtstag Frau Kretzschmar, Irene
04.07. zum 86. Geburtstag Frau Scholz, Gertraude	13.07. zum 75. Geburtstag Herr Schmidt, Rüdiger	20.07. zum 77. Geburtstag Herr Elfinger, Friedrich	26.07. zum 77. Geburtstag Frau Strobel, Lotte
04.07. zum 81. Geburtstag Frau Thoß, Regina	13.07. zum 91. Geburtstag Frau Schulze, Christa	20.07. zum 75. Geburtstag Frau Morgner, Gerda	27.07. zum 76. Geburtstag Herr März, Karlheinz
04.07. zum 79. Geburtstag Herr Ulbrich, Klaus	13.07. zum 78. Geburtstag Herr Seidel, Gerhard	21.07. zum 79. Geburtstag Herr Fickert, Klaus	28.07. zum 82. Geburtstag Herr Gründel, Herbert
05.07. zum 79. Geburtstag Herr Lorenz, Gottfried	13.07. zum 94. Geburtstag Frau Weller, Elisabeth	21.07. zum 86. Geburtstag Frau Lienemann, Erna	28.07. zum 81. Geburtstag Frau Schäfer, Ingeborg
05.07. zum 75. Geburtstag Herr Meisel, Friedrich	14.07. zum 75. Geburtstag Herr Bräutigam, Günter	21.07. zum 75. Geburtstag Frau Luderer, Helga	29.07. zum 75. Geburtstag Herr Bauer, Horst
05.07. zum 78. Geburtstag Herr Reich, Dieter	14.07. zum 79. Geburtstag Herr Koltai, Emil	22.07. zum 75. Geburtstag Herr Köhncke, John	29.07. zum 78. Geburtstag Frau Hartmann, Ingrid
05.07. zum 84. Geburtstag Frau Schädlich, Erika	15.07. zum 81. Geburtstag Herr Schitteck, Horst	22.07. zum 78. Geburtstag Frau Kroll, Ursula	29.07. zum 75. Geburtstag Herr Krien, Werner
05.07. zum 84. Geburtstag Frau Schönfuß, Ilse	15.07. zum 82. Geburtstag Herr Seifert, Heinz	22.07. zum 75. Geburtstag Frau Wiederhold, Christine	29.07. zum 84. Geburtstag Frau Lienemann, Lilly
06.07. zum 76. Geburtstag Herr Röckl, Lothar	15.07. zum 84. Geburtstag Frau Winkler, Therese	22.07. zum 75. Geburtstag Frau Wiederhold, Isolde	29.07. zum 70. Geburtstag Herr Nestmann, Christian
06.07. zum 80. Geburtstag Frau Seidel, Erika	16.07. zum 80. Geburtstag Frau Eichler, Lilli	23.07. zum 81. Geburtstag Herr Henze, Siegfried	29.07. zum 84. Geburtstag Herr Schörner, Günter
07.07. zum 75. Geburtstag Herr Kreisel, Christian	16.07. zum 70. Geburtstag Herr Rafelt, Gerhard	24.07. zum 79. Geburtstag Frau Riedel, Erika	29.07. zum 75. Geburtstag Herr Vogel, Manfred
08.07. zum 78. Geburtstag Herr Heckel, Werner	16.07. zum 80. Geburtstag Frau Schüler, Renate	24.07. zum 75. Geburtstag Herr Röder, Winfried	30.07. zum 85. Geburtstag Herr Schmiermund, Heinrich
08.07. zum 84. Geburtstag Frau Morgner, Magda	17.07. zum 87. Geburtstag Frau Fischer, Hella	24.07. zum 81. Geburtstag Herr Wappler, Horst	

Tierisch was los

Der Tierparkverein Klingenthal e.V. veranstaltet auch dieses Jahr wieder sein traditionelles Tierparkfest vom 27.-29.06.2014. Los geht es am Freitag von 10-12 Uhr mit einem spannenden Kinderprogramm, durchgeführt von den „Adamas“, bei dem noch vereinzelt Plätze frei sind. Zu ihrer Fakir- und Riesenschlangenshow laden wir herzlich ein. Am Abend wird wieder gerockt. Diesmal zu Gast bei „Rock am Tierpark“ ist die weithin bekannte Band „Mr. Feelgood“. Beginn ist 20 Uhr im Festzelt. Der Samstag steckt voller Überraschungen für Klein und Groß. Das Familienfest beginnt um 15 Uhr mit den Tanz- und Triola-Kindern der GS und der Kindergärten Klingenthal. Im Anschluss gibt es „große Augen“ bei der Zaubershow mit „Robby“. Weiterhin gibt es vieles zu entdecken und auszuprobieren. Wer gut aufpasst, kann beim Quiz einen der vielen Preise gewinnen. Am Sonntag gibt die Mundharmonikagruppe Vogtland ab 14 Uhr den Auftakt. Abgerundet wird das ganze durch ein Konzert des „Migma Handwerkerblasorchester Markneukirchen“. Für Abwechslung sorgt

zwischendurch „Roxana“ mit ihren Tauben. An beiden Tagen (Sa.+So.) gibt es eine Bastelstraße, Ponyreiten, Kinderschminken u.v.m.. Auch der neue Spielplatz steht zum Erkunden bereit. Dank des Kuchenbasars der Klingenthaler Kindergärten, anlässlich unseres 50jährigen Jubiläums 2013, kamen 1000 Euro(!) Spenden zusammen, die unser Verein in den Neubau des Spielplatzes investiert hat. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei allen Helfern, Sponsoren, Spendern und allen, die unseren Tierpark unterstützen, ganz herzlich bedanken! Nur mit Ihrer/Eurer Hilfe, und die fängt mit einem Besuch an, ist es möglich, den Tierpark zu erhalten und zu verschönern. So kann, z.B. durch Spenden und viel Engagement der Tierparkmitarbeiter, ein weiteres, leerstehendes Gehege mit chinesischen Streifenhörnern neu besetzt werden. Als kleines Dankeschön an unsere größten Fans: kostenloser Eintritt für alle Kinder (bis 12 Jahre in Begleitung von einem zahlenden Erwachsenen).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
K.R.

TIERPARK FEST 2014
27. - 29.06.

Freitag 27. Juni
Rock am Tierpark
MR. FEELGOOD
im Festzelt ab 20 Uhr
20-21 Uhr Eintritt 3 €, danach 5 €

Samstag 28. Juni – 15-18 Uhr
Familienfest

- Theater-AG der GS Klingenthal
- Triola-Kinder der Kindergärten
- Zauberer Robby, Ritter Thomas
- Gaukler, Bastelstraße, Ponyreiten, Kinderschminken, Filzen, Spinnrad
- vieles Wissenswertes über das Mittelalter

Sonntag 29. Juni – 14-17 Uhr
MusikMusik

- Mundharmonikagruppe Vogtland
- MIGMA Handwerker-Blasorchester
- Taubendressur
- Kinderschminken, Ponyreiten
- Bastelstraße

9. Vogtlandlauf und 31. Klingenthaler Wanderung an der Vogtland-Arena



Die Läuferinnen und Läufer wurden von Bürgermeister Thomas Hennig, Sparkassenvorstand Wolfgang Kuhs, Peter Dörfler und Marko Mühlbauer auf die Strecke geschickt.

Nachdem Klingenthal im vergangenen Jahr Gastgeber für den Sächsischen Wandertag war, konnte die Stadt am Aschberg am vergangenen Wochenende mit einem weiteren Sport- und Wandererlebnis aufwarten.

Die Klingenthaler Vogtland Arena war am Samstag, dem 31. Mai, das Ziel zahlreicher Breitensportler und Gäste aus Nah und Fern. Im

Areal der Großschanze organisierte die Sparkasse Vogtland, der Klingenthaler Wandersportverein sowie der VSC Klingenthal den 9. Sparkassen-Vogtland-Lauf, der zusammen mit der 31. Klingenthaler Wanderung stattfand.

Insgesamt wurden 2.316 Sportbegeisterte (821 Läufer und 1.495 Wanderer bzw. Nordic Walker) registriert. Die begeistertsten Aktiven kamen vor

allem aus dem Vogtlandkreis, aber auch aus ganz Deutschland – unter anderem wurden Sportler aus Heidelberg, Markleeberg sowie aus dem benachbarten Kraslice und Karlsbad begrüßt.

Das Spektrum der Disziplinen war vielseitig ausgerichtet, sodass für jeden Sportbegeisterten etwas dabei war. Es standen anspruchsvolle Laufstrecken über 2, 5, 10 und 21,1 Kilometer sowie geführte Wanderungen (8 und 12 km) und ungeführte markierte Wanderstrecken (12 km, 17 km, 23 km und 32 km) zur Verfügung. Die Kleinsten konnten am Mini- oder Bambini-Lauf teilnehmen.

10:45 Uhr war es Zeit für den Halbmarathon. Der Vorstand der Sparkasse Vogtland, Herr Wolfgang Kuhs, Herr Peter Dörfler sowie Herr Marko Mühlbauer schickten die Läufer gemeinsam mit dem Klingenthaler Bürgermeister, Herr Thomas Hennig, auf die 21,2 km lange Strecke.

Die Teilnehmer lobten die hervorragende Organisation der Veranstaltungen.

Auch die Stadt Klingenthal hat natürlich diese beiden Spitzenver-

anstaltungen tatkräftig unterstützt. So koordinierte das Sachgebiet Kultur/Tourismus die Klingenthaler Wanderung in Abstimmung mit der Sparkasse und dem Wanderverein. Die Absicherung des Transports von Verpflegung und Bierzeltgarnituren zu den Verpflegungsstellen und der Rücktransport wurden von Donnerstag bis Sonnabend durch Mitarbeiter der Stadtverwaltung abgesichert. Für den Vorsitzenden des Wandervereins Frank Hölzel stellte die Stadt den VW Caddy incl. Treibstoff bereit. Die Anmietung der Mensa und der Toiletten im Schulzentrum am Amtsberg mit anschließender Reinigung erfolgte ebenso auf Stadtkosten. Am Stand der Tourist-Info Klingenthal vermittelten Mitarbeiter den Gästen Wissenswertes über unsere Stadt und das Vogtland. Für die Gäste lag auch umfangreiches Prospektmaterial bereit.

Der 9. Vogtlandlauf und die 31. Klingenthaler Wanderung waren ein tolles Erlebnis. Die Teilnehmer waren begeistert. Dafür den Organisatoren, allen ehrenamtlichen Helfern und Sponsoren ein ganz großes Dankeschön. D.M.



Natur- und Umwelt- zentrum Vogtland

Veranstaltungen im Juli

12. Juli, 10:30 Uhr Kochen mit Wildkräutern

Wir bereiten ein 4-Gänge-Menü je nach Saison zu. Es wird gemeinsam gekocht und verkostet.

Referent: Bernhard Zinke, Berater für Naturheilkunde

Voranmeldung bis 10.07.14, Unkostenbeitrag 16,- €

12. Juli, 15:00 – 19:00 Uhr

Afrikanischer Nachmittag für große und kleine Besucher

Reisebericht „Malawi – das warme Herz Afrikas“ (16:30 Uhr)

Im März 2014 brachen die Landärztin Dr. Karin Enk zusammen mit Ihrer Tochter Annemarie (26) zu einer Reise nach Malawi, eines der ärmsten Länder Afrikas, auf. Ziel war es, ein Hilfsprojekt, das mit Spendengeldern ihrer Theatergruppe „Herzklopfen“ unterstützt wird, zu besuchen, um vor Ort zu sehen, wo weitere Hilfe gebraucht wird. Überwältigt von der Liebe und Herzlichkeit, die Ihnen von allen Menschen entgegen schlug und von einer großartigen Frau-Marie Da Silva-, die auf der Farm Ihrer Eltern eine Schule für mittlerweile über 400 Waisenkinder gegründet hat, wollen die Reisenden ihre Begeisterung weitergeben.

Rahmenprogramm für Jung und Alt:

- mit dem „WWF- Artenschutzkoffer“ rund um den Globus
- Kreativangebote zum Thema Afrika
- Afrikanische Leckerbissen für europäische Gaumen
- Afrikanischer Kaffee und vogtländischer Kuchen
- Afrikanische Klänge zum Träumen und Mitmachen

Eintritt frei - aber über eine kleine Spende für die Waisenkinder würden wir uns sehr freuen.

30. Juli, 17:00 Uhr Kräuterstammtisch für Jedermann

Erfahrungsaustausch, Rezepte und mehr. Jeder ist willkommen, egal ob Sie Wissen weiter geben möchten oder Anfänger sind. Seien Sie gespannt auf Erfahrungen und Anregungen rund um das Thema „Kräuter“. In gemütlicher Runde - bei kleinen Kräuterleckereien - besprechen und probieren Sie mit der Gärtnerin Katja Sagan alles vom Anbau über die Ernte bis zur Verwendung in Theorie und Praxis. Der Stammtisch findet jeweils am letzten Mittwoch im Monat statt.

Eintritt frei

Veranstaltungen im August

20. August, 19:00 Uhr Nepal - Eine Trekkingreise zum Gokyo Ri

Zu Fuß durch die grandiose Bergwelt des Himalaya - ein Gebiet voller Gegensätze - zum Aussichtsberg Gokyo Ri. Gehen Sie mit auf Entdeckungsreise bei kleinen Leckereien der Region und lassen sich einfangen von den allessehenden Augen Buddhas. Referent: Thomas Kemnitzer

Voranmeldung bis 18.08.14, Unkostenbeitrag 8,- €

Treuener Str. 2 08239 Oberlauterbach

Tel.: 03745/ 75105-0 Fax: 03745/ 75105-35

Internet: www.nuz-vogtland.de Email: nuz@nuz-vogtland.de

Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem
neuesten Stand sein möchten:
Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!

medien@grimmdruck.com



SG Neustadt e.V.

Fußball-Testspiel

Die Veilchen kommen

am Samstag, 28. Juni 2014

Anpiff 15.00 Uhr

**im Bezelbergstadion
der SG Neustadt e.V.**



gegen



Countdown zum Pyratallauf in Tannenbergsthal



Am Samstag, dem 28. Juni, treffen sich nunmehr schon zum 36. Mal Läufer aus nah und fern zum traditionellen Pyratallauf in Tannenbergsthal. Von vielen Laufbegeisterten schon fest im Kalender vorgemerkt, bietet das Ereignis wieder zahlreiche Höhepunkte. Neben den bereits gewohnten Wertungsstrecken über 5, 10 und 20 km kommen auch die Jüngsten nicht zu kurz. Vorschulkinder können sich wieder auf den Micky-Maus-Lauf freuen, der sie über die 500 m lange Sportplatzrunde führt. Außerdem bietet ein Jedermannslauf über 1

km größeren Kindern die Möglichkeit, ihre Fitness zu testen. Die Organisatoren erwarten auch in diesem Jahr prominente Vertreter der regionalen Läuferzene, die den Pyratallauf nutzen, um in der Wertung des Vogtland-Cups ganz vorn zu landen. Selbstverständlich erhalten die jeweils Bestplatzierten Pokale und Medaillen. Wie die Organisatoren versichern, gibt es für jeden Teilnehmer ein Startergeschenk. Unter www.sportalbert.de oder persönlich im Geschäft der Sport Albert GmbH, Klingenthaler Str. 34 in 08262 Muldenhammer (Tel.: 037465/40410, Fax: 037465/2573) können weitere Informationen rund um den Pyratallauf eingeholt werden. Anmeldungen sind bis spätestens 27. Juni 14:00 Uhr per E-Mail unter pyratallauf@sportalbert.de bzw. über das Anmeldeformular auf dem Internet, im Laden oder per Fax möglich. Kurzentschlossene können sich am Veranstaltungstag vor Ort bis 13:00 Uhr in die Teilnehmerlisten eintragen lassen.

erfolg.werbung
037467-789109 medien@grimmdruck.com